



Politische Gemeinde	3
Einwohner-Ecke	11
Schule Unteres Rafzerfeld	12
Kirchen	16
Gesundheit · Soziales	18
Vereine · Anlässe	20



information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil

Juni 2012 · Nummer 169

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils anfangs März, Juni, September und Dezember und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Wil verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Kommerzielle Werbung wird nicht angenommen, ebenso soll das Mitteilungsblatt nicht privatem Ärger als Plattform dienen.

Auflage 650 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. August 2012.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an

Barbara Wuggenig, Im Buck 8, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion

Werner Müller / Katja Wickihalder / Barbara Wuggenig

Gestaltung

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck

Offsetdruck Schurter & Co., Eglisau

Inhaltsübersicht

Politische Gemeinde

Editorial	3
Gemeinderat	4
Gemeindeverwaltung	9
Runder Tisch	9
Bibliothek	10

Einwohner-Ecke

11

Schule Unteres Rafzerfeld

12

Kirchen

Reformierte Kirche	16
Katholische Kirche	17

Gesundheit · Soziales

Spitex	18
Mütter- und Väterberatung	19
Pro Senectute	19

Vereine · Anlässe

Amphitheater	20
FC Rafzerfeld	21
Armbrustschützen	22
Frauenverein	23
Katholischer Frauenverein	23
Kynologischer Verein Rafzerfeld	24
Musikverein Wil	24
Musikverein Wil – Jungbläser	25
Natur vom Puur	27
Natur- und Vogelschutzverein NVV	28
Pfadi	29
Patch-Treff Wil	30
Pflügervereinigung Rafzerfeld	31
Reitverein Rafzerfeld	32
Samariterverein	32
Schiessverein	33
Seifenkistenrennen	33
Trachtengruppe Rafzerfeld	34
Turnverein	35
Frauenturnverein	35
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege	36
UHC Phantoms	37
Wanderlust – Lust am Wandern	37
Vitaswiss	38
Webstube	38

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Nun ist es soweit, die «information» erscheint in einem neuen Kleid. Ganz nach dem Motto Kleider machen Leute hoffen wir, dass Sie am gedruckten Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH weiterhin Gefallen finden. Wir wollen Sie nicht in Konkurrenz zu den elektronischen Medien informieren, sondern Sie mit den vielen Beiträgen aus Behörden, Vereinen und Organisationen am Leben der Dorfgemeinschaft teilhaben lassen.

Neben dem neuen Kleid wagen wir auch inhaltlich eine neue Rubrik die «Einwohner-Ecke». Damit versuchen wir, Überlegungen und Gedankenanstösse aus dem Kreis der Dorfbevölkerung weiterzugeben. Die Regeln für diese Rubrik sind einfach und klar: Es dürfen keine Einzelinteressen vertretende Beiträge sein und der Inhalt darf keineswegs persönlichkeitsverletzend sein. Wir erwarten Beiträge von allgemeinem Interesse; sie können auch kritischer Natur sein, sollten aber immer im aufbauenden Sinne die Bevölkerung zum Nachdenken animieren. Der bisherige Grundsatz «das Mitteilungsblatt soll nicht privatem Ärger als Plattform dienen» hat nach wie vor seine Gültigkeit. Wir sind uns bewusst, dass diese neue Rubrik nicht immer einfach zu handhaben ist, meinen aber: «wer nicht wagt, der nicht gewinnt».

Die Bevölkerungsumfrage und die öffentliche Informationsveranstaltung betreffend «Liegenschaft Sternen – wie weiter?» stiess auf ein sehr grosses Interesse. Der Auftrag an den Gemeinderat war klar: Das Restaurant soll als solches erhalten bleiben und es ist neu zu verpachten. Seit dem 20. April läuft die Inseratenkampagne in verschiedenen Medien. Es ist zu hoffen, dass der Gemeinderat Ihnen bald ein positives Resultat übermitteln darf.

Zurzeit läuft die regionale Partizipation der NAGRA. Insbesondere haben die Regionalkonferenzen die Vorschläge der NAGRA zur Platzierung der Standortareale für die Oberflächenanlagen der geologischen Tiefenlager sowie deren Erschliessung zu beurteilen. Als Mitglied der Regionalkonferenz Nördlich Lägern und der Fachgruppe Oberflächenanlage befasse ich mich sehr intensiv mit dem Problem Standortfrage. Die NAGRA produzierte schon sehr viele gute Dokumente und hat einen enormen Wissensvorsprung. Die verlangten Informationen werden auch zur Verfügung gestellt. Knackpunkt an der ganzen Geschichte ist jedoch: welche Fragen sind von uns «Laien» zu stellen, dass die Informationen nicht dosiert, sondern als Ganzes zur Verfügung stehen. Weitere entscheidende Informationen werden, meiner Meinung nach, auch noch

unter Verschluss gehalten: die Kantone und die betroffenen Gemeinden haben ihre Stellungnahmen gemacht, die Fachgremien haben aber davon noch keinerlei Kenntnis. Die verlangte Stellungnahme der Regionalkonferenz bis Ende 2012 ist unter solchen Umständen schlicht nicht möglich.

Durch das Ausbildungsmodul im Felslabor Mont Terri im Jura lernte man auch die geologischen Eigenschaften des Opalinuston kennen. Es stimmt nachdenklich, dass der eigentliche Einlagerungsprozess, der zeitgleich mit der Ausbohrung der Einlagerungstollen stattfinden muss, erst seit April in der Versuchsphase steckt.

Herzliche Grüsse



Werner Müller, Gemeindepräsident



Unterkunft für Asylsuchende gesucht

Seit rund einem Jahr hat die Gemeinde Wil ZH keine Asylsuchenden mehr aufgenommen, da die ehemalige Unterkunft verkauft wurde. Bis dato konnte keine neue Liegenschaft oder Wohnung mehr gefunden werden.

Wie Sie fast täglich aus den Medien entnehmen können, sind die Asylproblematik wie auch die fehlenden Unterkünfte ein Thema – nicht nur auf Gemeindeebene.

Bereits seit längerem steht die Gemeinde Wil ZH in Verhandlung mit der Asylkoordination des Kantons Zürich betreffend der Unterbringung des zugeteilten Kontingents von Asylsuchenden. Nun ordnete die kantonale Behörde an, dass bis Juli 2012 eine entsprechende Unterkunft zur Verfügung gestellt und die Anzahl Personen übernommen werden muss.

Da die Gemeinde Wil ZH über keine eigenen, freien Räumlichkeiten verfügt, gelangt der Gemeinderat nun an die Bevölkerung. Falls Sie über eine freie Liegenschaft oder Wohnung verfügen, welche Sie der Gemeinde Wil ZH zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Wil ZH. Besten Dank!

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Eric und Caroline van Rekum, Ruggstrasse 12, 8196 Wil ZH: **Anbau Carport an bestehendes Wohnhaus Vers.-Nr. 667, Kat.-Nr. 3931, Ruggstrasse 12 (Anzeigeverfahren)**
- Landi Züri Unterland, Wehnthalerstrasse 38, 8181 Höri: **Einrichtung Volg-Ladenprovisorium mit Aussenwerbung, Vers.-Nr. 341, Kat.-Nr. 2625, Mitteldorfstrasse 7 (Anzeigeverfahren)**
- Stefan Lustenberger, Weinbergstrasse 7, 8196 Wil ZH: **Erstellung Tomatengewächshaus auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3281, beim bestehenden Wohnhaus Vers.-Nr. 53, Weinbergstrasse 7**
- Adrian Hirt, Imstlerwäg 24, 8197 Rafz: **Parzellierung Kat.-Nr. 393, 2997 und 3772, Buchenloo, 8196 Wil ZH (Anzeigeverfahren)**
- Herbert Schenker, Berghof 180, 8196 Wil ZH: **Diverse neue Anlagen, Projektänderung Baugesuch 2011-007, Vers.-Nrn. 180 und 228, Kat.-Nrn. 3835 und 3836, Langgasse; Teilbewilligung**
- Bruno und Andrea Spühler, Kirchweg 9, 8196 Wil ZH: **Umbau bestehendes Wohnhaus Vers.-Nr. 218, Kat.-Nr. 2304, Rüdlingerstrasse 25; Genehmigung Farb- und Materialkonzept (Anzeigeverfahren)**
- Ralf Werder und Gabriela Meier, Hohlgass 43, 8196 Wil ZH: **Ersatz und Vergrösserung Sitzplatztüre mit Fenster und Einbau Aussen-/Innencheminée am bestehenden Wohnhaus Vers.-Nr. 544, Kat.-Nr. 3028, Hohlgass 43 (Anzeigeverfahren)**
- Omar und Marcelle Guerra, Hohlgass 49, 8196 Wil ZH: **Teilabbruch, Umbau und Anbau bestehendes Wohnhaus Vers.-Nr. 174, Kat.-Nr. 4002, Hohlgass 49; Bewilligung Projektänderung (bereits erstellt)**
- Slavko und Diana Cervenak, Kirchweg 17, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus mit separater Garage, Vers.-Nr. 734, Kat.-Nr. 4033, Breitenmattstrasse 47; Genehmigung Farbkonzept (Anzeigeverfahren)**
- Simon Karasek und Andrea Fehr, Imbisbühlsteig 1, 8049 Zürich: **Neubau Einfamilienhaus auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3262, untere Rebbergstrasse 2a und 2b**
- Annelies Fuhrer-Angst, Bürglenstrasse 5, 8196 Wil ZH: **Glasüberdeckung Sitzplatz am bestehenden Wohnhaus Vers.-Nr. 466, Kat.-Nr. 2751, Bürglenstrasse 5 (Anzeigeverfahren)**
- Karl Rutschmann, Im Bürgelacker 10, 8196 Wil ZH: **Überdachung Abstellplatz am bestehenden Wohnhaus Vers.-Nr. 376, Kat.-Nr. 2396, Im Bürgelacker 10 (Anzeigeverfahren)**
- Toggenburger AG, Schlossackerstrasse 20, 8404 Winterthur: **Erstellung Förderbandstrasse von Kiespuffer Wil II zu Kieswerk Wil I, Kiesabbaugelände Wil ZH**

Aufhebung der provisorisch festgelegten Schutzzone Langgass (Bronnenwisen)

Im Rahmen der Einführung der amtlichen Vermessung werden auch sämtliche Schutzzone vermasst bzw. digital erfasst. Dabei wurde durch den Gemeindegeometer festgestellt, dass die Schutzzone Langgass (Bronnenwisen) lediglich provisorisch erfasst und nie rechtsgültig festgesetzt wurde. Daraufhin wurden verschiedene Abklärungen vorgenommen. Die Quelle Langgass ist nicht mehr an der Wasserversorgung der Gemeinde Wil ZH angeschlossen. Die Gemeinde Wil ZH verfügt über ein gut funktionierendes und gross angelegtes Wassernetz. Auch die bereits vorhandenen Quellen und die definitiv festgesetzten Schutzzone speisen mehr als genügend Wasser, um das Dorf auch in einer Notsituation zu versorgen. Ferner müsste die Brunnenstube saniert und ein Gutachten erstellt werden, um die Schutzzone seitens des Kantons definitiv festsetzen zu lassen. Der Gemeinderat hat sich gegen die rechtsgültige Festsetzung der Schutzzone Langgass (Bronnenwisen) entschieden.

Kontrollorgan für Schutzraumbauten

Seit dem 1. Januar 2001 ist Leo Weidmann, Untere Gstückstrasse 6a, 8180 Bülach, in der Politischen Gemeinde Wil ZH als Kontrollorgan für den baulichen Zivilschutz (Schutzraumbauten) zuständig. Mit dem Schreiben vom 23. Dezember 2011 kündigte er seine Tätigkeit altershalber per 31. März 2012.

Beim baulichen Zivilschutz wird im Baubewilligungsverfahren für die Genehmigung und Realisierung der zivilen Schutzbauten gesorgt. Die entsprechenden Projekte müssen jeweils vor Baubeginn durch ein Kontrollorgan genehmigt werden. Das Büro Calötscher Hirner, Ingenieure Geometer Planer, Wasterkingenweg, 8193 Eglisau, bewarb sich in allen von ihnen als Gemeindeingenieur betreuten Gemeinden sowie in Absprache mit dem Ingenieurbüro Roland Schneider, Hüntwangen, für die Gemeinden Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen. Mit Beschluss vom 21. Februar 2012 ernennt der Gemeinderat, gestützt auf § 5 Abs. 3 der kantonalen Zivilschutzverordnung, das Büro Calötscher Hirner, Eglisau, als neues amtliches Kontrollorgan zur Prüfung von Schutzbauten im Rahmen von Baubewilligungsgesuchen. Das Büro hat seine Tätigkeit bereits am 1. April 2012 aufgenommen.

Baulicher Zivilschutz; Verfahren Festlegung Ausgleichsgebiete (AGB)

Das Amt für Militär und Zivilschutz forderte die Gemeinde Wil ZH auf, die Ausgleichsgebietsplanung neu zu überarbeiten, da das alte Dokument seine Gültigkeit verloren hat. Der Gemeinderat beauftragte Leo Weidmann, ehemaliges Kontrollorgan für Schutzraumbauten, mit Beschluss vom 2. November 2010 mit der Durchführung dieses Verfahrens zur Festlegung der Ausgleichsgebiete. Mit Beschluss vom 21. Februar 2012 genehmigte der Gemeinderat den Bericht per 1. Januar 2011 (1. Überarbeitung) sowie den dazugehörigen Plan (1. Überarbeitung), Massstab 1:5000.

Sanierung Breitenmattstrasse

Mit Beschluss vom 7. Februar 2012 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Projektausarbeitung und Bauleitung an das Gemeindeingenieurbüro Roland Schneider, 8194 Hüntwangen. Gemäss der ersten Kostenschätzung wurde das Einladungsverfahren für die Vergabe der Strassenbauarbeiten festgelegt. Ferner wurden die folgenden Unternehmungen für eine Offerteingabe angeschrieben:

- Hüppi AG, Friedhofstrasse 14, 8180 Bülach
- Kern Strassenbau AG, Solistrasse 88, 8180 Bülach
- Walo Bertschinger AG, Fulachstrasse 40, 8200 Schaffhausen
- wsb AG, Im Hard 8, 8197 Rafz

Im Juni / Juli 2004 wurde eine Untersuchung zum baulichen Zustand der Breitenmattstrasse durch die Firma Viatic AG, 8404 Winterthur, durchgeführt. Die Sanierung ist bereits seit mehreren Jahren geplant und wurde nun definitiv ins Budget 2012 aufgenommen. Basierend auf dem Bericht der Viatic AG wurde das Projekt Sanierung Breitenmattstrasse ausgearbeitet. Beim Projekt handelt es sich um die Erneuerung des Belages, der Abschlüsse sowie der Schachtdeckel. Anlässlich der Submission der Strassenbauarbeiten wurde nach Bereinigung aller Angebote festgestellt, dass sich die Gesamtsumme für die Sanierung auf Fr. 562'000.00 beläuft. Mit Beschluss vom 17. April 2012 genehmigte der Gemeinderat das allgemeine Bauprojekt und bewilligte einen Kredit von Fr. 562'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung 2012.

Am 4. April 2012 fand die Offertöffnung für die Submissionsvergabe der Strassenbauarbeiten in der Gemeindeverwaltung Wil ZH statt. Anschliessend wurden die Offerten durch das Ingenieurbüro Roland Schneider rechnerisch geprüft und bereinigt. Gemäss Art. 15 der Ausschreibungsunterlagen erfolgte die Gewichtung des Preises zu 100%, entsprechend wurde der Auftrag an den günstigsten Anbieter erteilt. Mit Datum vom 2. April 2012 reichte die Kern Strassenbau AG, Solistrasse 88, 8180 Bülach, ein Paschalangebot von Fr. 390'000.00 ein und war der günstigste Anbieter. Der Gemeinderat erteilte daher den Auftrag für die Strassenbauarbeiten an die Kern Strassenbau AG, Bülach.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Revision der Bau- und Zonenordnung

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit Gemeindevorstand Roland Schneider einen Aufgabenbeschrieb bzw. ein Pflichtenheft erarbeitet. Dieses Arbeitspapier gibt klare Rahmenbedingungen für die Planungskommission vor. Ebenfalls wurden Ziele und ein Leitbild formuliert, welche als Arbeitspapier und Grundlage für den kommenden Prozess dient.

Die Planungskommission setzt sich im Wesentlichen aus Mitgliedern der Quartierplankommission und externen Beratern (Büro TSP AG, Zürich, und RAIN Carmen Walker Späh) zusammen. Den Vorsitz hat Gemeinderat Kurt Heller, gleichzeitig Präsident der Quartierplankommission. Es wird klar festgehalten, dass es sich bei der Überarbeitung der Bau- und Zonenordnung lediglich um eine Revision handelt und nicht etwa um eine Neufestsetzung.

Mittlerweile wurden alle privaten Begehren durch den Gemeinderat einzeln geprüft. Dieser Prozess, wie auch die Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen für die Einreichung zur Vorprüfung beim Kanton, hat einige Zeit in Anspruch genommen. Nun konnte jedoch der Entwurf Zonenplan dem Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht werden. Ferner wurde auch die Umzonung der Kat.-Nr. 187 (Teilstück), heute Landwirtschaftszone, für die Neuerstellung der Holzschnitzelheizung zur Vorprüfung eingereicht. Das Teilstück soll in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen umgezont werden.

Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde Wil ZH

Die Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde Wil ZH schliesst in der Laufenden Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 5'976'764.70 und einem Ertrag von Fr. 5'480'252.05 ab. Das ergibt einen Aufwandüberschuss von Fr. 496'512.65, der dem Eigenkapital zu entnehmen ist. Das Eigenkapital verringert sich somit von Fr. 5'707'053.56 auf Fr. 5'210'540.91.

Der Aufwandüberschuss wurde durch verschiedene Faktoren verursacht. Einerseits musste der Personalbestand der Gemeindeverwaltung innerhalb eines Jahres komplett neu aufgebaut werden. Dadurch wurden vor allem zur Unterstützung des neuen Personals Aufwendungen benötigt, die in diesem Rahmen nicht veranschlagt waren. Daneben führte die neue Pflegefinanzierung gemäss

kantonalen Gesetzgebung zu einem wesentlich grösseren Aufwand in der laufenden Rechnung.

In der Investitionsrechnung ergeben die Ausgaben von Fr. 1'453'444.01 und die Einnahmen von Fr. 72'126.85 die Netto-Investitionen von Fr. 1'381'317.16. Im Voranschlag waren Netto-Investitionen von Fr. 1'246'700 vorgesehen gewesen. Die Abweichung ist mit der Einlage des Dotationskapitals für die Interkommunale Anstalt KZU zu erklären.

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung 2011 liegt bei der Rechnungsprüfungskommission Wil ZH, während der Auftrag für die finanztechnische Kontrolle ans Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Revisionsdienste, erteilt ist.

Der Gemeinderat verabschiedete die Jahresrechnung 2011 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2012, mit dem Antrag zur Genehmigung.

Überarbeitung der Bestattungs- und Friedhofverordnung

Die heute gültige Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Wil ZH wurde am 8. Juni 1983 von der Gemeindeversammlung genehmigt. Im Verlauf der Zeit hat sich das Bedürfnis in Bezug auf die Bestattungen in der Bevölkerung geändert. Gegenüber den früher hauptsächlich durchgeführten Erdbestattungen kommen heute mehr Kremationen mit Urnenbeisetzungen vor. Zudem wurde zwischenzeitlich eine Friedhoferweiterung durchgeführt und ein Gemeinschaftsgrab errichtet. Auch die damals integrierte Gebührenverordnung entspricht nicht mehr den heutigen Normen.

In der neuen Verordnung ist das Gemeinschaftsgrab nun komplett geregelt und auch bezüglich der Familiengräber hat man einzelne Details erarbeitet, welche in der alten Verordnung nicht spezifisch ausformuliert waren. Zudem wurde versucht, die Verordnung zu vereinfachen und für die Privaten wie auch die Behörden und Mitarbeitenden zu konkretisieren, sodass keine Lücken vorhanden sind.

In Folge des Umfangs der neuen Verordnung wird der Entwurf nicht vollumfänglich in die Weisung der Gemeindeversammlung aufgenommen. Er liegt den interessierten Stimmberechtigten während der Auflagefrist in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und ist unter www.wil-zh.ch ab 1. Juni als PDF-Datei abrufbar.

Der Gemeinderat verabschiedete die überarbeitete Version der Bestattungs- und Friedhofverordnung zu Händen der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2012, mit dem Antrag zur Genehmigung. Ferner wurde die Rechnungsprüfungskommission eingeladen, die neue Verordnung aus finanzpolitischer Sicht zu behandeln.

Erstellung einer Holzsplitzelheizungsanlage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 187

Die Gemeinde Wil ZH betreibt eine eigene Holzsplitzelheizungsanlage, welche im Gemeindehaus integriert ist. Die Anlage entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen gemäss Luftreinhalte-Verordnung und muss bis 31. Dezember 2017 saniert werden. Dies beinhaltet eine Nachrüstung der Filterüberwachung und des Staubemissionsgrenzwerts. Diese baulichen Massnahmen sind jedoch am bestehenden Ort platztechnisch nicht realisierbar. Der Gemeinderat musste daher andere Lösungen ins Auge fassen (siehe Abschnitt Revision Bau- und Zonenordnung).

Mit Beschluss vom 7. Februar 2012 wurde Gerhard Bohli, Architekt HTL/FH, Hintergasse 4, 8180 Bülach, beauftragt, die Ausarbeitung der Submissionsunterlagen sowie die Submission selbst durchzuführen. Die Unterlagen für den Projektwettbewerb wurden genehmigt sowie die einzuladenden Architekten bestimmt. Die teilnehmenden Büros haben nun bis Mitte Juni 2012 Zeit, ein Projekt für die neue Holzsplitzelheizung zu entwerfen. Nach Rückmeldung aller Büros nehmen definitiv an der Submission teil:

- RSZ Architekten AG, Schweidwäg 22, 8197 Rafz
- Ruder-Locher Architekten GmbH, Bauelenzelgstrasse 20, 8193 Eglisau
- Ingenieurbüro P. Frei + Partner AG, Bahnhofstrasse 49, 8196 Wil ZH

Statutenrevision Zweckverband Spital Bülach

Das Spital Bülach ist das Schwerpunktspital für die Region Zürcher Unterland und stellt als solches die medizinische Versorgung im Akutbereich für die Bevölkerung in ihrem Einzugsgebiet und aus angrenzenden Regionen sicher. Der Spitalverband Bülach ist rechtlich ein Zweckverband nach Massgabe der kantonalen Gemeindegesetzgebung und umfasst 35 Trägergemeinden aus den

Bezirken Bülach und Dielsdorf. Seit dem 1. Januar 2012 ist das neue kantonale Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetz (SPFG) in Kraft. Damit werden die Änderungen des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) des Bundes von 2007 umgesetzt. Dieses legt eine neue Finanzierung der stationären Behandlung von Patienten durch Fallpauschalen fest und verpflichtet die Kantone, ihre Spitalplanung zu erneuern. Der Regierungsrat hat deshalb die Spitalliste 2001 durch eine neue Liste 2012 abgelöst.

Das neue SPFG, das seit 1.1.2012 in Kraft ist, macht eine Statutenrevision notwendig. So müssen Regelungen zum Umgang mit Ertragsüberschüssen und allfälligen Verlusten sowie zur Umwandlung der Restbuchwerte bisheriger Investitionsbeiträge der Verbandsgemeinden oder zum Beschlussverfahren bei der Erbringung allfälliger zusätzlicher Leistungen getroffen werden. Weiter wird mit dem SPFG bzw. der Anpassung des Gemeindegesetzes die Möglichkeit geschaffen, dass Spitalzweckverbände einen eigenen Finanzhaushalt nach den Vorschriften des Gemeindehaushalts führen. Dies ist die Voraussetzung, um bilanz- und fremdmittelfähig zu sein. Auch dafür müssen die Statuten angepasst werden. Um einen reibungslosen Übergang zum neuen Finanzierungssystem zu gewährleisten, muss die Statutenrevision 2012 durchgeführt und rückwirkend auf den 1. Januar in Kraft gesetzt werden.

In Folge des Umfangs der Unterlagen wurden die Statuten nicht vollumfänglich in die Weisung der Gemeindeversammlung aufgenommen. Die Unterlagen liegen den interessierten Stimmberechtigten während der Auflagefrist in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und sind unter www.wil-zh.ch ab 1. Juni als PDF-Datei abrufbar.

Die Rechnungsprüfungskommission wurde eingeladen, die Statutenänderung des Spitals Bülach aus finanzpolitischer Sicht zu behandeln und zu Händen der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2012 zu verabschieden.

Der Gemeinderat verabschiedete die Statutenänderung des Zweckverbandes Spital Bülach rückwirkend auf den 1. Januar 2012 und somit zu Händen der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2012, mit dem Antrag zur Genehmigung.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

Personelles

Finanz- und Steuersekretär Gregor Gut wird die Gemeinde Wil ZH per Ende Juli 2012 auf eigenen Wunsch verlassen. Er hat die Möglichkeit erhalten, in seiner Wohngemeinde die Bereiche Finanzen und Steuern zu übernehmen. Interimsweise wird Thomas Lüssi die Arbeiten wieder übernehmen, bis eine Nachfolgeregelung gefunden ist.

Der Gemeinderat dankt Gregor Gut für seinen Einsatz in der Gemeinde Wil ZH und wünscht ihm auf dem privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute



Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

auf **Donnerstag, 14. Juni 2012, 20.00 Uhr**, in den Sternensaal, Restaurant Sternen, Wil ZH, eingeladen.

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde Wil ZH
2. Genehmigung der Bestattungs- und Friedhofverordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH
3. Zweckverband Spital Bülach: Statutenrevision per 1. Januar 2012
4. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz (GG)

Die Akten und Anträge liegen ab Donnerstag, 31. Mai 2012, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§ 9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf das Weisungsbüchlein verwiesen, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

Wil ZH, im Juni 2012 / der Gemeinderat

Ferner hat der Gemeinderat...

- einen Kredit von Fr. 4'343.75 für die Anbringung von Lochblech am Unterstand im Friedhof Wil ZH bewilligt.
- einen Kredit von Fr. 7'000.00 für die Erarbeitung eines neuen Layouts für das Gemeindemitteilungsblatt «information» bewilligt. Der Auftrag wurde an das Büro steig 52 – Visuelle Kommunikation, Christa Schumacher-Schwarz, Steig 52, 8193 Eglisau, erteilt.
- einen Kredit von Fr. 5'000.00 für die Erneuerung der Oberflächen des Sitzungstisches und der Stühle im oberen Sitzungszimmer (bei der Bibliothek) bewilligt. Der Auftrag wurde an die Schreinerei Kramer, Eugen Kramer, Oberdorfstrasse 24a, 8196 Wil ZH, erteilt.
- einen Betrag von Fr. 500.00 für das 70. Zürcher Kantonale Nachwuchs-Schwingfest 2012 bewilligt. Der Anlass wird durch den TV Hüntwangen in Zusammenarbeit mit dem Schwingklub Zürcher Unterland am Sonntag, 8. Juli 2012, im Amphitheater Hüntwangen durchgeführt.
- einen Kredit von Fr. 12'182.65 für den Ersatz bzw. die Ergänzung der Strassenbeleuchtung in LED-Leuchten an der Ruggstrasse bewilligt.
- eine Stellungnahme zu Handen der PostAuto Schweiz AG betreffend Lösungsvorschläge Ortsbus Eglisau und Erschliessung Rafzerfeld mit neuen Buslinien verabschiedet.
- einen Kredit von Fr. 6'400.00 für das Erstellen eines Schlammsammlers DN1500 in der Lirenhofstrasse bewilligt.
- einen Kredit von Fr. 18'349.00 für die Erneuerung des Brunnenplatzes beim Lisbethli-Brunnen bewilligt.
- die Dokumentation Neuvermietung Restaurant Sternen sowie das zugehörige Inserat und die Erscheinungsmedien genehmigt.
- die Bewilligung zur Durchführung des Traktorenfestes Rafzerfeld vom 18. und 19. August 2012 erteilt. Die Ruhezeiten gemäss Polizeiverordnung wurden für den Samstag, 18. August 2012 ausser Kraft gesetzt, entsprechend wurde die Polizeistundenverlängerung erteilt.

Gemeindeverwaltung

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Geburten

6. März 2012 – Woito Luay, von Bremgarten AG, geboren in Bülach ZH, Sohn des Woito Stefan und der Woito geb. Toy Sinem

20. März 2012 – Mathis Laurin, von Grüşch GR und Celestina / Schlarigna GR, geboren in Bülach ZH, Sohn des Mathis Simon und der Mathis geb. Lenz Ophelia

31. März 2012 – Siegrist Rico, von Wil ZH, geboren in Andelfingen ZH, Sohn des Siegrist Thomas und der Siegrist geb. Schiltknecht Alexandra

Todesfälle

6. Februar 2012 – Rüeger Werner, von Wil ZH, geb. 1940, wohnhaft gewesen Hüntwangerweg 6b

16. März 2012 – Weber Robert, von Merishausen SH, geb. 1942, wohnhaft gewesen Kirchweg 38

29. März 2012 – Angst-Kubesch Johanna, von Wil ZH, geb. 1922, wohnhaft gewesen im Hägler 11b, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Peteracker Rafz

17. April 2012 – Rutz-Schläpfer Heidi, von Zürich ZH und Wildhaus SG, geb. 1923, wohnhaft gewesen untere Lirenhofstrasse 2

Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang Februar bis Ende April 2012

- Frey Michael und Natascha, Hohlgass 16
- Perret-Kamber Ursula, Rüdlingerstrasse 7
- Perret-Fischer Edith, Rüdlingerstrasse 7
- Perret Melanie, Rüdlingerstrasse 7
- Perret Pascal, Rüdlingerstrasse 7
- Schneider Frank, Rüdlingerstrasse 7
- Laubscher Domenic, Rüdlingerstrasse 3c
- Seiler Eva, Rüdlingerstrasse 3c
- sowie 17 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Runder Tisch

Littering

Es wird Frühling, wir sind wieder vermehrt im Freien. Darum stellen wir jetzt die von euch bemalten Abfallboxen auf.

Littering ist nicht cool, Abfall einfach fortwerfen oder liegenlassen ist nicht lässig. Denkt daran, der Abfall gehört in den Abfallsack und nicht einfach nur in die Paloxe hineingeworfen. *Peter Graf*



und nicht wegschauen.



Aktuelles aus der Bibliothek



Am Mittwoch, 11. April, besuchte uns Kasperli im Theatersaal des Kindergartens. «Dä König hät dä Hitzgi» gefiel den über 50 anwesenden Kindern, obwohl die Hexe dem einen oder anderen etwas Angst machte.

Vor dem Heimweg gab es dafür eine Stärkung! Ich hoffe, dass Kasperli wieder einmal den Weg nach Wil finden wird. Bis dahin bieten wir in der Bibliothek einige Kasperli-Hörspiele an.



Eine kleine Gruppe grosser Kindergärteler besucht uns noch bis zu den Sommerferien monatlich und geniesst dabei die neu gestaltete Lesecke.



Die Öffnungszeit am Donnerstag geniesst so manche Mutter, um auch einmal allein und in aller Ruhe in den Medien stöbern zu können.

Seit Januar 2000 arbeitet Elsbeth Lauffer in der Gemeindebibliothek Wil. Nun hat sie sich entschlossen, auf Mitte dieses Jahres aus dem Bibliotheksdienst auszutreten. An dieser Stelle möchte ich ihr im Namen des ganzen Teams ganz herzlich für ihre Arbeit danken! Wir verlieren mit Ihr ein wertvolles Teammitglied, freuen uns aber, sie als Kundin weiterhin in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit mit viel freier Zeit, um sich dem Lesen oder Hören spannender Bücher widmen zu können. *Edith Hofmann und das Bibli-Team*

Öffnungszeiten

Während den Sommerferien

Mo, 16.07.	18.30 – 20.00
Mo, 23.07.	18.30 – 20.00
Mo, 30.07.	18.30 – 20.00
Mo, 06.08.	18.30 – 20.00
Mo, 13.08.	18.30 – 20.00

Normale Öffnungszeiten (ab Montag, 20. August)

Mo	18.30 – 20.00
Do	09.00 – 11.00 / 15.00 – 18.00
Sa	09.30 – 10.30

Reformierte Landeskirche und Pfarrwahlen

Anfangs März fanden die ersten Pfarrwahlen nach dem neuen Kirchengesetz statt. Der Pfarrer von Glattfelden wurde von 99% der Stimmenden wiedergewählt. Der Pfarrer von Rafz wurde mit 58% abgewählt und für Pfarrer Heinz Leu von unserer Kirchgemeinde stimmten 60% der Wählenden.

An den Gottesdiensten in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen fehlen die meisten der Jungen, von den Erwerbstätigen sieht man kaum je einen. Nur ein paar Leute, die sich an die frühere Bedeutung der Kirche erinnern, nehmen dort regelmässig teil. Ganz grosse Klasse sind aber die Abdankungen von Pfarrer Leu. An fast allen Abdankungen ist die Kirche voll. Genügt das? Genügt eine Kirche, die nur noch für Beerdigungen gebraucht wird?

Im letzten Jahr sind rund 5'000 Personen aus der Reformierten Kirche des Kantons Zürich ausgetreten. Das interessiert den Kirchenrat, die Pfarrer, kaum. Warum sollte es auch? Ihre Einkommen sind gesichert, egal ob die Kirchen voll oder leer sind. Die Jungfreisinnigen des Kantons Zürich wollen mit einer Volksinitiative erreichen, dass Firmen keine Kirchensteuern mehr bezahlen müssen. Die Kirchenleitung schreibt dazu, dass sie der Abstimmung gelassen entgegen blicke, denn bisherige ähnliche Vorstösse seien immer abgelehnt worden. Damit hat sie wohl recht.

Tradition und Gleichgültigkeit lassen die Landeskirche weiterexistieren. Die Botschaft, die sie vermittelt, stimmt aber nicht mehr. Die Bedeutung des Christentums im Alltag, die Lebenshilfe, die der christliche Glaube bieten kann, werden kaum mehr verkündet. Stattdessen pflegen die Kirchenvertreter ihre persönlichen Vorlieben. Sie versuchen, ihre sozialen Übertreibungen auch den Kirchgängern schmackhaft zu machen. Die Gottesdienstbesucher haben aber andere Sorgen als die Pfarrer und die Kirchenleitung. Sie haben wenig Verständnis für die Wohltaten für die sie aufkommen sollten. Und so leeren sich die Kirchen. Eine Diskussion über diese Tatsache wird von der Kirche abgeblockt.

Das Elend der Strassenkinder in Brasilien ist eines der Lieblingsthemen der Kirche. Seitdem aber die Brasilianer ihrer Kirche nicht mehr glauben, verlangsamt sich das Bevölkerungswachstum und das Elend schwindet. Bei uns müsste die Kirche nicht verschwinden, um ein Elend zu stoppen, aber es ist doch ein Elend, dass sie immer weiter an Boden verliert. Interessiert das noch jemanden?

Arthur Angst



Worte der Präsidentin

Wie jedes Jahr ist die Schule im Frühling damit beschäftigt, die freiwerdenden Stellen neu zu besetzen. Auch wenn die Lehrpersonen auf dem Stellenmarkt nach wie vor sehr gesucht sind, sind wir in der glücklichen Lage, schon vor den Frühlingsferien alle Stellen besetzt zu haben.

Neu bietet die Schule Unteres Rafzerfeld (SUR) eine Praktikumsstelle an. Mit dieser Stelle wird jungen Erwachsenen ermöglicht, ein Praktikum als Vorbereitung für einen pädagogischen oder sozialen Beruf zu absolvieren. Gleichzeitig ist es eine gute Chance, den Schulbetrieb unabhängig von Vollzeiteinheiten etwas zu entlasten.

Es ist vorgesehen, den Praktikanten auf allen Schulstufen einzusetzen und ihm auch einen Einblick in die Schulverwaltung zu verschaffen. Herr Pascal Allemann wird diese Stelle im August antreten und wir sind alle gespannt auf die neue Erfahrung.

Das letzte Quartal des Schuljahres 2011 / 2012 ist wiederum gefüllt mit diversen Anlässen, Theateraufführungen, Schulreisen und Festivitäten. Allen, die in diesen Tagen etwas Spezielles planen und organisieren, möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr besonderes Engagement danken. *Ruth Stampa*

Marc Habig stellt sich vor



Liebe Leserinnen und Leser

Ab Schuljahr 2012 / 2013 werde ich im Dorfschulhaus in Wil ZH die zweite Mehrklasse der Mittelstufe unterrichten. Dies bedeutet für mich auch eine geografische Horizonterweiterung: So lerne ich mit meinen Schülern in der Heimatkunde das Rafzerfeld und den Bezirk Bülach kennen.

Ich freue mich sehr, wieder in einem grossen, hellen und gut eingerichteten Zimmer meine Schüler anzuleiten, über sich hinauszuwachsen und motiviert ihre Ideen zu verwirklichen. Ich hoffe auf kollegiale Unterstützung zählen zu dürfen in einem kleinen und überschaubaren Team.

Seit 1988 unterrichte ich auf der Mittelstufe, wobei ich die letzten 16 Jahre häufig Zwei- und Dreiklassenschulen führte, stufengemischt vorwiegend – somit kenne ich mich in der gesamten Primarschule bestens aus.

Die Musik spielt in meinem Leben seit jeher eine wichtige Rolle: Bei den Zürcher Sängerknaben gross geworden, sang ich mein Leben lang bis heute in verschiedenen Chören, auch als Solist. Gegenwärtig leite ich den Schülerchor mit 100 Kindern. Viele Instrumente erklingen in meinem Schulzimmer, auch da singe ich häufig mit meinen Schülern, um die Kopflastigkeit des Stundenplans zu durchbrechen.

Seit 2005 bin ich mit Regula, einer Kindergärtnerin, verheiratet und wir durften glückliche Eltern dreier gesunder, munterer, kreativer und redseliger Mädchen werden, was unser Leben täglich ungemein spannend und vielseitig erweitert! *Es grüsst Sie freundlich – M. Habig*

Agenda der Schulgemeinde SUR

14.06.	Klassentausch
29.06.	Jahresschlussanlass (Nachmittag schulfrei)
09.07.	Papiersammlung
13.07.	Schlussstag Sekundarschule

Alles Gute zum Abschied

Folgende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden unsere Schule per Ende Schuljahr verlassen:

Urs Wittwer und Bea Wittwer

Urs Wittwer hat im August 2004 in der Primarschule Wil mit Entlastungsstunden für die damalige Schulleiterin angefangen. Später hat er eine eigene Klasse übernommen und seit dem Schuljahr 2007 eine gemischte Mittelstufenklasse (4./5./6.) geführt. Seine grosse Leidenschaft, die Musik, hat er stets in den Schulalltag integriert. Er hat das wöchentliche Schulhaussingen in Wil eingeführt und zur Tradition werden lassen. Auch verschiedene Musical- und Operettenaufführungen werden den Schülerinnen und Schülern, sowie den Eltern noch in guter Erinnerung sein. Dank seinem Flair für Computer war Urs jahrelang für die Computer der Primarschule Wil zuständig.

Im Sommer 2009 hat sich Urs Wittwer entschieden, in der Schule etwas kürzer zu treten, um mehr Zeit für die Musik zu haben. Ab diesem Moment ist seine Frau Bea Wittwer eingesprungen und seither führte das Ehepaar Wittwer als eingespieltes Team die Mehrklasse in Wil. Von ihrer Erfahrung als Mehrklassenlehrer konnten wir alle profitieren.

Wir danken Bea und Urs Wittwer ganz herzlich für ihr grosses Engagement an unserer Schule und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Janet Lehner

Janet Lehner ist seit dem Schuljahr 2007 / 2008 an unserer Sekundarschule als Klassenlehrerin tätig. Als Berufseinstieg eine dritte Klasse zu übernehmen, ist nicht einfach. Doch Janet Lehner meisterte diese schwierige Aufgabe mit ihrem hohen Engagement und ihrer ruhigen und konsequenten Art sehr gut. Ihre Klasse ist Janet Lehner sehr wichtig. Sie setzt sich für ihre Schülerinnen und Schüler ein und mit ihrem Optimismus motiviert sie alle, ihre Ziele zu erreichen.

Auch im Lehrerteam ist Janet Lehner eine grosse Unterstützung. Besonders für Lager und Reisen stellte sie sich gerne zur Verfügung. So übernahm sie die Leitung des Skilagers. Eines der eindrücklichsten Erlebnisse für sie und alle Beteiligten war bestimmt die Alpenüberquerung, die in der Sekundarschule SUR noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Janet Lehner hat sich neue Ziele gesetzt und ihre Stelle an unserer Schule deshalb leider gekündigt. Wir wünschen ihr für die persönliche und berufliche Zukunft viel Erfolg und Freude.

Lisa Blunschi

Im August 2010 hat Lisa Blunschi ihre Tätigkeit als Mittelstufenlehrerin in Wasterkingen angetreten. Sie unterrichtete an der 5./6. Klasse zusammen mit Kathrin Menk und entlastete diese somit für ihre Tätigkeit als Schulleiterin.

Mit viel Motivation, Zielstrebigkeit und Klarheit hat sie die Klasse in den letzten beiden Jahren begleitet und somit einen wichtigen Beitrag auf dem Weg der einzelnen Schüler und der ganzen Klassengemeinschaft geleistet. Trotz des kleinen Teilpensums hat Lisa Blunschi auch im Lehrerinnenteam von Wasterkingen ihren Einsatz geleistet. Insbesondere ihre Unterstützung an den Weihnachtsaufführungen der gesamten Schule wurde von allen sehr geschätzt.

Im Januar 2012 hat Lisa Blunschi ihr zweites Kind zur Welt gebracht. Zu diesem freudigen Ereignis möchten wir ihr auch auf diesem Weg ganz herzlich gratulieren. Aus diesem Anlass hat sie ihre Anstellung auf Ende des Mutterschaftsurlaubs gekündigt.

Wir danken Lisa Blunschi für die Arbeit, die sie an unserer Schule geleistet hat und wünschen ihr viel Freude an der Herausforderung als Familienfrau.

Daten Schulgemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlungen 2012 der Schule Unteres Rafzerfeld wurden wie folgt festgelegt:

Mo, 04.06.	20.00	Aula Landbüel
Di, 04.12.	20.00	Aula Landbüel

Gebühren für Dienstleistungen der Schulverwaltung

Erhebung von Gebühren für Dienstleistungen der Schulverwaltung

Die Schulpflege Unteres Rafzerfeld legt für die Dienstleistungen der Schulverwaltung nebenstehende Tarife fest.

Gestützt auf § 68a des Gemeindegesetzes kann gegen diesen Beschluss innert 30 Tagen beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach schriftlich Rekurs eingereicht werden. In der Rekurschrift sind die Rekursanträge zu stellen und zu begründen.

Schulpflege Unteres Rafzerfeld

Erstellung verlorener Zeugnisse aus Archivunterlagen

Fr. 120.00

Kopien von Schulzeugnissen aus dem Archiv

Fr. 60.00

Erstellung von Klassenlisten für Klassentreffen aus Archivunterlagen

Fr. 100.00

Erstellung von Klassenlisten für Klassentreffen aus EDV-Programm

Fr. 50.00

Kopien von Arbeitszeugnissen aus Dossier / Archiv

Fr. 70.00

Schulbestätigung ehemaliger SchülerInnen

Fr. 30.00

Schulbestätigung aktueller SchülerInnen

gratis

Schulzeugnisse für aktuelle SchülerInnen

gratis

Osteranlass 5. April 2012

Nachdem wir nochmals den Osteranlass vom 5. April 2012 besprochen haben, schrieb die Ole-Gruppe der 1. Klässler folgendes dazu: (Ich habe nur verbessert, was man nicht verstanden hat. Das G haben wir noch nicht gelernt.)

Di Kintercertner haben memori ceschpilt. Di perschtu-fen hapen huchepach cemacht. Di fünftklwslr unt sechsklesler haben blastikeier ceworfen. *Raoul*

Ich bin Jan ich haben Ein Ei Getütscht. Wir haben Auch Spile Gemacht. Wir Haben Auch Memori Gemacht. *Jan*

Mir hates cefalen. Ik War bei den weisen. *Simon*

Mir Haben Eier Dech gemacht. Die Kinsgigertner Hapen Ein Memori gemacht. Ein Hukepak Renen Hat es auch. *Marc K.*

Am anfan Hat es Ein Memori Gegeben. Am Schlus Hat es Einen Schogihas Gegeben Zum Essen. Ich Ware Iender Grupe Hünttwangen. *Daria*

Ich habe mit einem plastik ei in einen korb getroffen. *Cara*

Es war Ganz Kul Dord. Das Plastik Eier Werfen. Wir waren Nicht Ganz 300. *Lilian K.*

Impressionen vom Osteranlass



Reformierte Kirche

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst für die Gemeinden Wil, Hüntwangen und Wasterkingen wird rege genutzt. Hätten Sie selbst Freude, besucht zu werden, damit Ihnen jemand ein offenes Ohr schenkt, etwas vorliest oder Sie auf einem Spaziergang begleitet?

Oder umgekehrt: haben Sie alle zwei bis drei Wochen zwei Stunden Zeit zum verschenken und besuchen einen Menschen, um ihm ein wenig zuzuhören, etwas vorzulesen oder auf einem Spaziergang durchs Dorf zu begleiten? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne Claire Litschi (044 869 16 83) oder Daniela Piubel (044 869 26 46).

Trägerschaften des Besuchsdiensts sind die Pro Senectute Kanton Zürich sowie die reformierte Kirchgemeinde Wil Hüntwangen Wasterkingen. Das Team setzt sich zusammen aus freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



*Kirchenpflege und Mitarbeitende der reformierten Kirche
Wil-Hüntwangen-Wasterkingen*

Agenda

So, 17.06.	ca. 11.00	Kirchgemeindeversammlung, Kirche Wasterkingen (Im Anschluss an den Gottesdienst)
So, 24.06.	11.00	Wald-Gottesdienst mit dem Jugendensemble Wil, Bäl / KGH bei Schlechtwetter
So, 01.07.	18.00	Abschlussfest Jugendgottesdienst, Bäl
Mo, 20.08.	07.40	Jugendgottesdienst zum Schulanfang, Kirche Wil
Mi, 29.08.	19.00	Jugendgottesdienst und Elternabend, Kirche Wil

Auf der Gemeindeseite von «reformiert» sowie auf www.refwil-zh.ch finden Sie sämtliche Gottesdienste und Jugendgottesdienste mit Angaben zu Musik und Kollekten.

Katholische Kirche

Jugendliche nahmen Kirche in Beschlag...

...natürlich nicht die ganze Kirche, sondern nur deren vordersten Plätze. Und dies, um die Eucharistiefeier besonders gut mitzubekommen. Der Gottesdienst war wichtiger Bestandteil dieses Nachttreffens der Reise zum Weltjugendtag in Madrid. Zuvor vergnügten und ärgeren sich die Jugendlichen beim Dog-Spiel, welches mit dem harmloseren Eile-mit-Weile-Spiel vergleichbar ist.

Von der Eucharistiefeier seelisch gestärkt galt es danach, auch die physischen Kräfte vollzutanken. Doch wie wir und insbesondere die Mütter nur allzu gut wissen, fliegt das Essen nicht so einfach auf den Teller. Und so sorgten Nathalie sowie die Zwillinge Cassandra und Vanessa dafür, dass sich die harten Teigwaren sowie das rohe Hackfleisch nach einer halben Stunde in ein leckeres Essen verwandelten. Nutzniesser und Zeugen dieses Feinschmecker-Essens waren nebst den Jugendlichen jene Erwachsenen, welche vergangenen Frühling fleissig die Briefe der Weltjugendtag-Werbung verpackt hatten.

Das Projekt «Weltjugendtag Madrid» ist somit mit diesem generationsübergreifenden Anlass abgeschlossen. Oder etwa doch nicht, denn beim Essen waren Stimmen zu vernehmen, welche sich nach weiteren Anlässen mit der Weltjugendtags-Gruppe sehnen... *Felix Marti*



Agenda

Gottesdienste

So, 03.06.	10.00	Familiengottesdienst mit Taufe in Eglisau
So, 01.07.	10.00	Eucharistiefeier, Glattfelden Anschliessend Sommerfest für die ganze Pfarrei
Sa, 07.07.	18.00	Segnungsgottesdienst für Oberstufenschüler, Eglisau
Mi, 01.08.	10.00	Eucharistiefeier, Rafz Mitwirkung der Trachten-Gruppe Rafzerfeld

Mitteilungen

Fr, 08.06.		«Kulturelle Evolution im Kontext der Evolution des Lebens und des Universums» Vortrag von Prof. Dr. Werner Arber, Nobelpreisträger und Präsident der päpstlichen Akademie der Wissenschaften
Do, 14.06.	20.00	Kirchgemeindeversammlung in Glattfelden
Mi, 22.08.		Treffpunkt 6oplus – Führung und Degustation in der Staatskellerei Rheinau mit Andreas Peterer

Sämtliche Gottesdienste sowie weitere Angaben finden Sie im Forum oder auf www.glegra.ch

Kontakt 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

Spitex

Seit über einem Jahrzehnt bietet der Spitex Verein, welcher 1998 aus dem Zusammenschluss des Krankenpflegevereins und des Hauspflagedienstes hervorging, im Auftrag unserer 3 Gemeinden Angebote im Pflegebereich an.

Die angebotenen Dienste umfassen Krankenpflege, Hauspflege, Mahlzeitendienst, Vermittlung von Rotkreuz-Fahrdiensten und vieles mehr. Die Vermietung von Krankenmobilen wie Rollstühle, Gehstöcke, Duschbrett etc. ist auch für kurze Mietdauer, z.B. Ausflüge, möglich. Die Vermittlung von Pflegebetten wird ebenfalls angeboten. Unsere Arbeitseinsätze sind täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr. Die Kranken- und Hauspflege bieten wir für Jung und Alt, während Schwangerschaften, nach der Geburt und nach Spitalaustritten an.

Generalversammlung 2012

Am 12. April 2012 fand unsere jährliche Generalversammlung, diesmal im Kirchgemeindehaus in Hüntwangen, statt. Sie wurde besucht von insgesamt 62 Mitgliedern. Der Jahresbericht 2011, die Jahresrechnung 2011 sowie das Budget 2012 wurden einstimmig angenommen. 2012 betreuten wir bei der Krankenpflege 69 Klienten in unseren drei Gemeinden. Bei den hauswirtschaftlichen und grundpflegerischen Leistungen waren es 37 Klienten. Unsere Pflegefachfrauen wie auch die Haushelferinnen und die Vorstandsmitglieder haben im vergangenen Jahr verschiedene Weiterbildungen besucht. Die Themen waren vielfältig: Schmerztherapie, Diabetes, Kinästhetik sowie der Umgang mit dementen Menschen.

2012 konnten wir vier neue Mitarbeiterinnen in unserem Team begrüßen. An dieser Stelle möchten wir allen unseren Mitarbeiterinnen unseren herzlichsten Dank für die geleistete gute Arbeit für unseren Verein aussprechen. Eines der Hauptthemen in unserer Organisation im vergangenen Jahr war die geplante Fusion zwischen unserem Spitex-Verein und dem Verein Spitex-Dienste Eglisau. Frau Helen Hangartner, Präsidentin des Vereins Spitex-Dienste Eglisau und Projektleiterin, gab den anwesenden Mitgliedern einen ausführlichen Überblick über den Stand des Projekts. Nach verschiedenen Ehrungen klang der geschäftliche Teil der GV 2012 nach einer guten Stunde aus. Anschliessend an die Kuchen- und Kaffeepause hielt Frau Andrea Mühlegg-Weibel, Fachfrau für Demenz und Dipl. Pflegefachfrau in der Klinik Sonnweid in Wetzikon ein sehr interessantes Referat zum Thema «Wie begegnen wir Menschen mit Demenz». Die lebhaft

Diskussion im Anschluss an das Referat war Beweis dafür, dass der Vortrag bei den Anwesenden auf grosses Interesse stiess.



Zusammenschluss Spitex-Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen und Verein Spitex-Dienste Eglisau

Seit bald einem Jahr laufen nun die Abklärungen und Vorarbeiten für einen Zusammenschluss des Vereins Spitex-Dienste Eglisau mit unserem Spitex-Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen. Die Arbeitsgruppen haben zusammen mit den zuständigen Gemeinderäten und unter Beizug einer externen Beratung während dieser Zeit verschiedenste Vorabklärungen unternommen. Ziel ist, die beiden Vereine per Januar 2013 zu einer Spitex-Organisation zu fusionieren. Diese soll für die Bewohner des Einzugsgebietes über eine Telefonnummer (zu Bürozeiten persönlich) erreichbar sein. Die Spitex-Hilfe selbst soll jedoch neu durch ein einziges Team vom Zentrum Eglisau aus erfolgen, wobei der Stützpunkt Wil erhalten bleibt. Als nächste Projektschritte sind geplant: Abschluss einer Vereinbarung der beteiligten Gemeinden mit der zukünftigen Trägerschaft bezüglich Angebot und Aufteilung der Betriebskosten. Anlässlich einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung werden der Spitex-Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen und der Verein Spitex-Dienste Eglisau ihren Mitgliedern die Neugründung eines gemeinsamen Vereins beantragen und dessen Vorstand bestellen. Start des neu gegründeten Vereins entsprechend dem Leistungsauftrag der vier Gemeinden ist am 1. Januar 2013.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie uns entgegenbringen und freuen uns, auch in Zukunft für Sie im Einsatz zu stehen.

SPITEX Zentrum

Öffnungszeiten

Mo, Fr 15.00 – 16.00 / oder nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit

Mo – Fr 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00

SPITEX-Zentrum, Bächerwiesstrasse 2, 8196 Wil

Telefon 044 869 05 77 oder 079 605 30 31

spitexhww@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet nur noch im Juni dreimal monatlich, jeweils am Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr, statt.

Ab Juli findet die Mütter-/ Väterberatung nur noch zweimal im Monat statt. Sie finden uns jeweils am 1. und 3. Montag, von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz.

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Von Montag bis Freitag, 08.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen der Kontaktstelle für Kleinkindfragen unter der Nummer 044 804 40 39 beraten.

Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause

Edith Kramer, Mütterberaterin HFD

Daten von Juni bis August 2012

Mo, 04.06. 14.00 – 16.00

Mo, 11.06. 14.00 – 16.00

Mo, 27.06. 14.00 – 16.00

Mo, 02.07. 14.00 – 16.00

Mo, 16.07. 14.00 – 16.00

Mo, 06.08. 14.00 – 16.00

Mo, 20.08. 14.00 – 16.00

Pro Senectute

Die Ortsvertreterinnen der Gemeinde Wil, Deliah Heller (044 862 17 47) und Susanne Cetkovic (044 869 04 00) sind die Ansprechpartnerinnen der Pro Senectute in Wil.

Jubilare werden im Namen der Pro Senectute besucht. Zögern Sie auch nicht, Ihre Ortsvertretungsleitung bei Fragen rund um die Hilfestellungen der Pro Senectute zu kontaktieren.

Ausserdem suchen wir noch Freiwillige für unseren Besuchsdienst. Wer Lust und Zeit hat, ab und zu einen älteren Einwohner von Wil zu besuchen, melde sich bitte bei Susanne Cetkovic (044 869 04 00).

Susanne Cetkovic / Deliah Heller

Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal

Kennen Sie unser Angebot?

Für die Region Unterland/Furtal bietet Pro Senectute Kanton Zürich ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot



- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne. Für Auskünfte oder Anmeldung zu einem unverbindlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dienstleistungszentrum Unterland/Furtal

Lindenhofstrasse 1 · 8180 Bülach

Telefon 058 451 53 00 · Fax 058 451 53 09

E-Mail: dc.underland-furtal@zh.pro-senectute.ch

www.zh.pro-senectute.ch

Amphitheater – Die Amphisaison ist eröffnet! Programm Sommer 2012

Sommerkonzert Musikvereine Rafzerfeld Freitag, 15. Juni 2012, 19.30 Uhr

Feiern Sie zusammen mit den Rafzerfelder Musikvereinen den Auftakt zur Sommersaison und zu einem hoffentlich schönen, warmen Sommer. Ab 19.30 Uhr erfreuen uns nun schon zum siebten Mal die Brassband Eglisau mit Stargast Lisa Stoll und ihrem Alphorn, der Musikverein Wil und die Musikgesellschaft Rafz mit ihrem Sommerkonzert. Ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft mit Grill und legendärem Kuchenbuffet für Sie bereit.

Open Air Boxing Event Samstag, 16. Juni 2012, ab 19.00 Uhr

Erleben Sie ab 19.00 Uhr spannende Zweikämpfe zwischen Mitgliedern des Swissboxing Team und einer Auswahl Boxer aus Süddeutschland. Für Unterhaltung und Verpflegung neben dem Ring wird ebenfalls gesorgt sein. (www.boxserieszuerich.ch)

100 Jahre Turnverein Hüntwangen Samstag / Sonntag, 7./8. Juli 2012

Der Turnverein Hüntwangen feiert sein 100-jähriges Bestehen an diesem Wochenende im Amphitheater. Am Samstag wird ein spannender Gladiatoren-10-Kampfwettbewerb ausgetragen und am Sonntag findet ein Zürcher Kantonal-Nachwuchs-Schwingfest statt. Lassen Sie sich die spannenden Kämpfe der jungen Bösen im Sägemehl nicht entgehen!

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung bestens gesorgt sein.

Sound-Circle-Festival Freitag / Samstag, 13./14. Juli 2012

Im diesjährigen line-up dieses schon traditionellen Musik-Anlasses erscheinen Namen wie Johnossi aus Schweden und Navel, Dub Spencer & Trance Hill, Evelinn Trouble, die krasse Band, Excruciation und T.B.A. aus der Schweiz. Neben den musikalischen Attraktionen wird ein umfangreiches Rahmenprogramm und Speis und Trank geboten. ZVV-Tickets sind im Festivalpreis inbegriffen. Zelt und gute Festival-Laune mitbringen! (www.soundcirclefestival.ch)

Oper Nabucco Freitag, 20. Juli 2012

Verdis geniale Freiheitsoper mit dem weltberühmten Gefangenenchor unter freiem Himmel – dieses einmalige Erlebnis erwartet den Besucher des Sommer-Open-Airs im atemberaubenden Ambiente des Amphitheaters. Internationale Starsolisten und über 100 Mitwirkende werden in einer grandiosen Inszenierung das alte Babylon und den Freiheitskampf der Israeliten zum Leben erwecken. Tickets: Vorverkaufs-Stellen von Starticket oder auf www.starticket.ch / CallCenter 0900 325 325



3rd Countrynight im Rafzerfeld Freitag, 17. August 2012

An diesem Abend kommen wiederum alle Freunde der Countryszene auf ihre Kosten. Die fetzige Countrymusic von Countrystew wird weit herum zu hören sein und das (Line-)Tanzbein kann geschwungen werden. Die Festwirtschaft mit Bar und der Westernshop runden das Angebot ab. Pferde können beim Festzelt angebunden werden.



**Amphi Blues & Jazzfestival
Samstag, 18. August 2012**

Auf drei Bühnen wird von nationalen und internationalen Bands Jazz und Blues vom Feinsten geboten. Line-up: Dutch Swing College Band, Charlie Morris Band, Hot Shot Blues Band, Jazz Ambassadors feat. Denise Gordon, Andor's Jazzband. Verschiedene Verpflegungsstände sorgen mit ihren Spezialitäten für Speis und Trank. (www.amphijazz.ch)

**Schein oder Nichtschein KTTZ
Im September 2012**

Überraschende Wendungen, turbulente Situationen und ein irrsinniges Tempo werden Sie beim rasanten Schwank des Kleinen Tournée Theaters Zürich erleben. Im Anschluss können Sie in der Festwirtschaft ein feines Raclette geniessen. (www.kttz.ch)

**Gottesdienst im Amphi
Sonntag, 16. September 2012**

Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen wird der sonst in der Kirche abgehaltene Gottesdienst draussen im Amphitheater stattfinden. Freuen Sie sich auf feierliche Stimmung an der frischen Luft.

Wir freuen uns, Sie diesen Sommer beim einen oder anderen Anlass im Amphitheater Hüntwangen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon jetzt viel Vergnügen!

Besuchen Sie auch unsere Webseite www.amphitheaterhuentwangen.ch. Ebenfalls sind wir auf Facebook anzutreffen: Amphitheater Hüntwangen.

FC Rafzerfeld

Plausch- und Schülerturnier 2012

Der Fussballclub Rafzerfeld führt im Sommer 2012 wieder das traditionelle Plausch- und Schülerturnier auf dem Fussballplatz Rafz durch. Es sind sämtliche Einwohner, Vereine und Firmen, welche im Rafzerfeld zu Hause sind, eingeladen, in den folgenden Kategorien teilzunehmen:

- Freitag, 29. Juni 2012 Body-Soccer-Turnier
- Samstag, 30. Juni 2012 Plauschturnier
- Sonntag, 1. Juli 2012 Schülerturnier

Am Samstag ab 21.00 Uhr rockt die Live-Band Ignition im Festzelt bis die Bühne brennt!

Mehr Infos unter: www.fcfaescht.ch



Armbrustschützen

Start in die neue Saison

Nachdem wir am 31. März bei herrlichem Wetter unsere Anlage sanft aus dem Winterschlaf zurückgeholt hatten, legten wir am 1. April (kein Witz) gleich mit der Frühlingsmeisterschaft los.

Neues Jahr, neue Favoriten? Weit gefehlt. Gleich zu Beginn ging es wieder los – alle jagen Stefan! Wie oft haben wir ihm schon angedroht, dass er nun fällig sein wird. Ob es uns diesen Frühling gelungen ist, sehen Sie gleich in der nachstehenden Rangliste:

1.	Stefan Meier	193 Punkte (max. 200)
2.	Thomas Meier	186
3.	Hans Gerber	181
4.	Moni Meier	179 (6 × 10)
5.	Thomas Weberling	179 (5 × 10)
6.	Walter Marthaler	172
7.	Emil Meyer	159
8.	Peter Löffler	100

Thomas Meier sicherte sich souverän Rang 2, während der Kampf um den letzten Podestplatz sehr spannend verlief. Schlussendlich setzte sich Hans knapp vor Moni und Thomas Weberling durch.

Nachwuchs gesucht!

Unsere drei Nachwuchsschützen suchen dringend Verstärkung! Damit wir an Gruppenwettkämpfen teilnehmen können, brauchen wir mindestens fünf Mädchen oder Jungs.

Bist Du mindestens 8 Jahre jung und möchtest uns kennen lernen? Dann melde Dich bei Stefan Meier unter 044 869 35 91 oder schau einfach einmal bei uns rein.

Wir trainieren jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Armbrust-Anlage Hüntwangen (oberhalb der Turnhalle).

Wir freuen uns auf Dich!



Nun, da es mit dem angedrohten «Putschversuch» nicht geklappt hatte, starteten wir am Freitag, den 13. April den nächsten Versuch. Wir möchten nicht behaupten, dass wir abergläubisch sind, aber sehen Sie selbst:

1.	Stefan Meier	267 Punkte (max. 280)
2.	Hans Gerber	260 (bessere Sektion)
3.	Moni Meier	260
4.	Thomas Meier	259
5.	Guido Berger	251
6.	Thomas Weberling	245
7.	Walter Marthaler	244
8.	Peter Löffler	201

Auch hier ging es zwischen Moni, Hans und Thomas Meier wieder sehr eng zu und her. Wie schon in der Frühlingsmeisterschaft setzte sich Hans hauchdünn an die Spitze des Verfolgerfeldes.

Besonders zu erwähnen ist die tolle Leistung von Guido Berger. Er ist diesen Frühling zu uns gestossen und das Nachtschiessen war sein erster Einsatz. Herzlich willkommen und ganz herzliche Gratulation! Und mach ruhig weiter so.

CH-Premiere

Als erster Armbrustschützenverein führten wir eine Woche später, am 20. April, das geführte Training ein. Unter der Leitung von Stefan – der ja immerhin Junioren-Nationaltrainer ist – erfuhren wir ein erstes Mal mit staunen, was es alles für Details im Techniktraining gibt. Nach drei Stunden Stellungsaufbau, Technik, Theorie, einem kleinen Einblick ins Mentaltraining und natürlich einem feinen Nachtessen zwischendurch, waren wir für diesen Abend sehr gut bedient. Stefan gab uns noch Hausaufgaben mit, welche wir bis zum nächsten Training mit ihm erledigen sollten. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen Abend.

Frauenverein

Gerne weisen wir auf unsere Vereinsreise hin, welche am Dienstag, 4. September 2012, stattfinden wird. Notieren Sie sich doch schon einmal das Datum. Genauere Informationen über Zeit und Ort werden Sie via Flugblatt erhalten.



Unser Dorf Zmorge hat von Juli bis Oktober Pause. Ab November sind wir wieder in alter Frische für Sie da und verwöhnen Sie gerne mit frischem Zopf, feinem Brot und verschiedenen hausgemachten Konfitüren. Bis dahin wünschen wir Ihnen allen einen angenehmen Sommer

Elke Angst

Katholischer Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld



Programm 2012

Möchten Sie ab und zu

- mit Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- zusammen etwas unternehmen?
- sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig in unserem Verein!

Was machen wir während des Jahres? Wir sind oft miteinander unterwegs, auf einer Tages- oder Halbtagesreise, an einem interessanten Filmabend oder an anderen Anlässen. Ausserdem bieten wir verschiedene interessante und nützliche Kurse an, welche jeweils auch gerne von Frauen anderer Konfessionen besucht werden.

Speziell erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang nachfolgende Kursauschreibung «Fit im Kopf» (Details siehe nebenstehendes Jahresprogramm). Unser Gehirn ist sehr flexibel und bleibt plastisch bis ins hohe Alter. Man muss aber wissen, wie man sich im Alltag selber helfen kann, damit das auch so bleibt. Nach einer kurz gehaltenen theoretischen Abhandlung über unser Gehirn erfahren Sie, mit welchen einfachen Mitteln wir uns helfen können, Informationen langfristig abzuspeichern. Sie werden mit Begeisterung feststellen, dass es leicht möglich ist, sich zwanzig oder mehr Dinge in ein paar Minuten zu merken.

Probieren Sie es aus! Frau Radasits (Referentin für Psychologie und psychologische Beratungen) hat schon letztes Jahr mit viel Erfolg diesen Kurs angeboten (Anmeldung erwünscht unter 044 886 64 54).

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit! Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, egal welcher Konfession. Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns freuen!

Jahresprogramm 2012

Miteinander-Gottesdienste

Di, 12.06. / 20.11.	09.00	in Eglisau
Di, 10.07. / 11.12.	09.00	in Rafz
Di, 21.08.	09.00	in Glattfelden

Atem- und Körperarbeit-Kurs mit Mia Lee

Di-Fr, 15. – 19.10. im KGH in Rafz

Kurs «Fit im Kopf» mit Agnes Radasits,

Do, 08. / 15. / 22.11. 9.00–11.15 Uhr
Teil 1-3 im KGZ in Eglisau

Do, 14.06. Vereinsreise ganzer Tag

Do, 26.09. Nachmittagsausflug nach Zurzach

Do – Sa, Der Samichlaus ist für Familien
04. – 06.12 und Vereine unterwegs

Fr, 14.12. Rorate Messe in Rafz

Mi, 12.12. Adventsfenster in Eglisau

Dez. Adventsfenster in Rafz

Genauere Infos finden Sie im Forum und dem «Echo» oder auf www.glegra.ch. Auch unsere Präsidentin Irene Urech gibt Ihnen gerne weitere Informationen unter 044 869 23 42.

Kynologischer Verein Rafzerfeld



Wir setzen uns ein für eine zeitgemässe und konsequente Ausbildung von Hunden. Die Achtung gegenüber den uns anvertrauten Hunden steht im Mittelpunkt. Dabei respektieren wir alle Prinzipien der heute geltenden Tier-schutz- und Hunde-Gesetzgebung.

HundehalterInnen sind heute gefordert, sich den veränderten Bedingungen anzupassen und über die wichtigsten Bestimmungen und Regeln Bescheid zu wissen. Nur so können wir dem Wunsch nach einem harmonischen Mit- und Nebeneinander von HundehalterInnen und hundelosen Menschen Folge leisten.

Ende 2004 hat sich aus den Reihen des KVRs ein angegliederter Verein für Welpen- und Junghundeerziehung (WKR) gebildet.

Viele unserer Mitglieder haben Aus- und Weiterbildungen besucht und amten nun als KursleiterInnen in der Welpen- und Junghundeausbildung, im Sachkundenachweis (SKN), in Erziehungskursen oder im Sportbereich.

Vor allem die gesetzliche Ausbildungspflicht für HundehalterInnen, insbesondere die erhöhte Pflicht im Kanton Zürich, hat unseren Verein gefordert. Wir haben uns dieser Herausforderung gestellt und bieten alle vom Gesetzgeber geforderten Ausbildungen an.

Unser Kursangebot umfasst Erziehungskurse, Kurse für Familienhunde und SpassSport. Zusätzlich gibt es unsere aktiven Hundesportgruppen.

Wir sind nicht kommerziell ausgerichtet und unsere Kurse sollen für jeden erschwinglich sein.

Wir möchten damit ermöglichen, dass HundehalterInnen im Rafzerfeld ihre Pflichtkurse in der Nähe absolvieren können. Den Gemeinden stehen wir gerne als Partner in Sachen Hund zur Seite.

Besuchen Sie unsere Webseiten: www.kvrafzerfeld.ch und www.welpenkurse.ch. *Brigitta Wyss*

Musikverein Wil



7. Sommerkonzert im Amphitheater

Die drei Musikgesellschaften Brass Band Eglisau, Musikgesellschaft Rafz und der Musikverein Wil organisieren zusammen mit dem Verein Amphitheater Hüntwangen dieses Jahr schon zum siebten Mal gemeinsam ein Sommerkonzert. Die Brass Band Eglisau wird zudem mit einem Überraschungsgast auftreten. Wir freuen uns, Ihnen einige Leckerbissen aus unserem Repertoire zu präsentieren. Was 2006 als öffentliche Hauptprobe der drei Musikvereine für das Eidgenössischen Musikfest startete, ist bei der 7. Ausgabe nun bereits schon Tradition: Der Konzertabschluss gipfelt, wie schon bei den letzten Durchführungen, in einer imposanten Gesamtchor-Aufführung. Nach diesem Höhepunkt soll aber noch nicht Schluss sein. Das Publikum wird Gelegenheit haben, im Festzelt – zusammen mit dem Ensemble der Brass Band Eglisau – den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Auch wenn jeder der drei Vereine sein eigenes Jahresprogramm mit unterschiedlichen Veranstaltungen zu bestreiten hat, so freuen wir uns, Ihnen mit diesem Anlass unser gemeinsames Hobby, wie auch unsere Verbundenheit und Kameradschaft untereinander zu demonstrieren. Wir freuen uns auf dieses friedliche musikalische Miteinander, welches nicht selbstverständlich ist.

Die Organisatoren hoffen auf einen lauen Sommerabend mit viel Musik. Auch bei Schlechtwetter ist für trockene Plätze im Festzelt gesorgt. Das Sommerkonzert findet am 15. Juni 2012, um 19.30 Uhr im Amphitheater in Hüntwangen statt. Ab 18.00 Uhr bis zum Schluss der Veranstaltung wird es Verpflegungsmöglichkeiten mit Speisen vom Grill und hausgemachten Kuchen geben. An Getränken wird es ebenfalls nicht mangeln. Die Verköstigung wird durch die Mitglieder des Vereins Amphitheater Hüntwangen sichergestellt. *Markus Ott*

Musikverein Wil – Jungbläser

Jugend-Ensemble Wil / Chränzli

24./25. März 2012

Und schon haben unsere Jüngsten Ihren ersten Auftritt mit der Kleinbesetzung absolviert. Old Dance, Moon River, Baby Elephant Walk und Oye Como Va wurden am Chränzli 2012 zum Besten gegeben. Etwas mulmig war es dem einen oder anderen schon, als der Vorhang gehoben wurde und der Sternensaal mit so vielen Zuhörern gefüllt war. Aber dennoch haben sich alle wacker «geschlagen»!

Jungbläserausflug zur REGA, 28. April 2012

Zum Glück hat die REGA ihr 60-Jahr-Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. So machten wir uns am frühen Samstagmorgen bei strahlendem Sonnenschein mit Bus und Bahn auf den Weg nach Kloten. Nach einer kurzweiligen Fahrt waren wir unter den allerersten Besuchern und konnten uns die Helis und auch andere Gerätschaften ganz genau ansehen. Sogar an einer Gletscherrettung konnten wir uns beteiligen. Jeder, der mochte, wurde aus der brenzlichen Situation gerettet und sogar als Getränkeliieferant eingesetzt. Nach den vielen spannenden Eindrücken gab es da noch den REGA-Heli als Hüpfburg. Dort konnten sich noch alle kräftig austoben, sofern diesem Heli nicht wieder einmal die Luft ausging. Nach einem feinen Zmittag schauten wir uns noch einen kleinen Film über die REGA an, was ebenfalls spannende Einblicke in deren Arbeit gewährte. Aber dann war bei uns die Luft auch etwas draussen. Der erste heisse Tag des Jahres forderte seinen Tribut. So machten wir uns um 14.00 Uhr auf den Heimweg und genossen noch beim Busbahnhof vor dem Flughafen Kloten ein feines Glace. Mit einer gutgelaunten Truppe landeten wir rund eine Stunde später wohlbehalten in Wil, worauf sich einige gleich noch zu einer Wasserschlacht verabredeten.

Herzlichen Dank dem Musikverein Wil für das Sponsoring und Daliah Heller für die Organisation.



«Jugend musiziert» 10. Juni 2012

Wie schon im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, wird auch in diesem Jahr «Jugend musiziert» durchgeführt. Dieses Mal sind wir zu Gast in Eglisau. Anlässlich des Chübelfäsches des Sängerbundes Eglisau werden wir um 13.30 Uhr ein Konzert der Jungmusiker der Vereine Eglisau, Glattfelden und Wil zu hören bekommen. Bei guter Witterung findet der Anlass im Festzelt statt, falls das Wetter nicht mitmacht in der reformierten Kirche Eglisau. Wir freuen uns heute schon auf viele Zuhörer.

Kontakt

Bei Fragen zu unserer Jungbläser-Ausbildung oder zum Jugend-Ensemble Wil wenden Sie sich bitte an Franziska Benz-Heller, Hohlgass 24, 8196 Wil, 044 869 31 00, 4w@shinternet.ch oder www.mvwil.ch.



Natur vom Puur

Mitgliederversammlung vom 19. April 2012

Nachfolgend das Wichtigste in Berichtsform:

Etwas über vierzig Mitglieder und Gäste haben sich im Restaurant Pflug in Rafz zur 16. ordentlichen GV eingefunden. Der Präsident Daniel Spühler führte durch die zehn traktandierten Geschäfte.

Lukas Kohli, Projektleiter bei Natur vom Puur, berichtete über die aktuellen Zahlen vom Vernetzungsprojekt. Ende 2011 sind 48 Landwirte am Projekt beteiligt und bewirtschaften insgesamt 71,3 ha nach den Richtlinien der ÖQV (Öko-Qualitäts-Verordnung). Das entspricht einer Fläche von rund 10 Fussballfeldern.

Die aktuellen Zählungen der Feldhasen im Rafzerfeld ergaben einen Wert von circa sechs Hasen pro km². Das entspricht dem Doppelten des Schweizer Durchschnitts!

Aktivitäten im Jahr 2011: Wir haben ein neues Vereins-Logo entworfen. Die Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsfestes vom 4. Juni, die Erstellung der Webseite und der Pflegeeinsatz in der ehemaligen Kiesgrube Rain in Wasterkingen waren unsere weiteren Aktivitäten im 2011. Unser Präsident berichtete darüber.

Ebenfalls erwähnenswert war der interessante Presseartikel im Zürcher Unterländer, für den wir Fritz Hoch aus Rafz gewinnen konnten.

Besuchen Sie uns auf www.naturvompuur.ch

Sommer-Exkursion 2012

Wir treffen uns am Sonntag, 10. Juni, um 9.30 Uhr beim Hof Sommerau von Josua Graf in Rafz. Das Gebiet Rütene ist der Kern unserer Exkursion. Wir werden begleitet vom bekannten Insekten- und Wildbienen spezialist Mike Hermann, Konstanz.

Die Exkursion dauert ungefähr 2,5 Stunden. Dieser Anlass ist öffentlich, Sie sind herzlich dazu eingeladen!



Änderungen im Vorstand

Bernhard Kuratli ist als Vertreter der Kieswerke aus dem Vorstand zurückgetreten.

Er war seit der Gründung des Vereins im Vorstand aktiv. Neu haben wir den Nachfolger, Herrn Werner Schuler, der die Geschäftsführung der WKW (Weitsichtige Kiesabbau- und Wiedergestaltungsplanung) von B. Kuratli übernommen hat, in den Vorstand gewählt.

Walter Meier, bisheriger Gemeindevertreter aus Hüntwangen, ist, bedingt durch einen schweren Unfall, aus dem Gemeinderat und auch aus unserem Vorstand zurückgetreten. Wir haben seinen Nachfolger im Gemeinderat, Daniel Spühler, der bereits Präsident unseres Vereins ist, als neuen Gemeindevertreter von Hüntwangen gewählt.

Die restlichen Vorstandsmitglieder und die Revisoren wurden in Globo wiedergewählt.

Vereinsstatuten-Änderungen

Während des Winters hat eine Gruppe aus dem Vorstand die Vereinsstatuten überarbeitet. Wir haben die neue Fassung der Vereinsstatuten den Einladungen zur Mitgliederversammlung 2012 beigelegt und an der GV darüber abgestimmt. Die Änderungen wurden einstimmig angenommen. Unsere aktuellen Statuten können Sie auf unserer Webseite einsehen.



Buntbrache von Viktor Strässler, Hüntwangen, unterstützt durch Natur vom Puur mit Restaurant Linde im Hintergrund

Projekt: Neue ökologische Hotspots in den Reben des Rafzerfeldes

Unter der Trägerschaft des Vereins Hot Spots sollen Teile der Rebflächen ökologisch aufgewertet werden. Natur vom Puur beteiligt sich an diesen Massnahmen. Vorgesehene Massnahmen sind: Anlage von Kies- und Sandflächen, Pflanzung von Gebüschgruppen, Bau von Trockenmauern, Anlage von Kleinstrukturen (beispielsweise Stein- oder Asthaufen) sowie Anlage von Blumenwiesen. Diese Massnahmen fördern natürlich botanische und faunistische Zielarten wie zum Beispiel Weinbergs-Traubenhyazinte, Rötlicher Mauerpfeffer aber auch Schwarzkücheln und verschiedene Tagfalterarten.

«Hopp Hase» – ein Vortrag von Darius Weber

Herr Weber hat uns im Anschluss an die GV Wissenswertes betreffend der Bestandes-Entwicklung des Feldhasen im Kulturland vermittelt. Haben Sie beispielsweise gewusst, dass der Feldhase ursprünglich ein Steppenbewohner war? Beim Projekt «Hopp Hase» im Kanton Basel-Land hat sich herausgestellt, dass die jungen Feldhasen die besten Überlebenschancen haben, wenn sie sich in Getreidekulturen aufhalten. Wenn das Getreide zudem etwas lückiger angebaut wird, also die Reihen nicht zu nahe beieinander stehen, dient das dem Feldhasen als Deckung und Aufenthaltsort. Das grösste Problem ist, dass sehr viele Junghasen das Erwachsenenalter gar nie erreichen, weil sie gefressen oder von einer landwirtschaftlichen Maschine getötet werden.

Wir sind überzeugt, dass wir mit den landwirtschaftlichen Flächen, die nach den Vorgaben des Vernetzungsprojekts von Natur vom Puur bewirtschaftet werden, den Lebensraumsanspruch des Feldhasen positiv beeinflussen können. *Daniel Spühler*

Natur- und Vogelschutzverein NVV

Naturerlebnistag für Kinder – Aktion Spechtbaum



«In den Wäldern sind Dinge, über die nachzudenken man jahrelang im Moos liegen könnte» Franz Kafka

Einmal mehr hatte der Wetterfrosch mit seinen Prognosen nicht Recht und so konnten wir an einem sonnigen Samstagmorgen im März neun Kinder in Wasterkingen begrüßen. Und sogleich ging es dann auch los: Die Spechtbäume in einem vom Förster bestimmten Waldstück mussten gesucht und gekennzeichnet werden, damit die Waldarbeiter diese Bäume nicht holzen. Ein wichtiger Auftrag, denn die Spechthöhlen haben einige Nachmieter, und diese benutzen die Höhlen als Winterschlafplatz, Futterversteck oder Nistmöglichkeit nutzen – totes Holz lebt!

Nach zwei Stunden Suchen, Entdecken und vom Baum-spray blauen Farbspuren auf Fingern und Kleidern, hatten wir uns eine Pause verdient, bevor wir zu unserem Mittagsrastplatz weiterzogen.

Das Bräteln in der Forsthütte ist immer wieder wichtig, nicht nur um den Hunger zu stillen. Da kamen etwa zwei Biker vorbei, die in ihrem Rucksack nicht etwa Powerriegel, sondern Hammer, Farbe und Putzlappen hatten. Da ging es nicht lange und sie mussten den Kindern Red und Antwort stehen; wieso, weshalb, warum. Es stellte sich heraus, dass die beiden Velofahrer für den Unterhalt der Wanderweg und deren Beschilderung zuständig sind. So treffen wir meistens auf unseren Erlebnistouren durch die Natur interessante Menschen, die unseren Tag bereichern. *Ariane Spühler*

(Buchtip: «Faszination Wald verstehen und erleben» von Norbert Wimmer bei www.jako-o.ch)

Zaunkönig – der Vogel des Jahres 2012



Das Nest ist ein ovaler Backofenbau aus Moos, dürrer Laub und Halmen und hat an der Vorderseite ein nach unten gerichtetes Flugloch. Es liegt gut versteckt in Wurzeltellern umgestürzter Bäume, oder im Efeu und in anderen Schlingpflanzen. Meist befindet sich das Nest in weniger als 3 Metern Höhe. Das oft polygame Männchen baut mehrere (8-12) Wahnester, die es einem Weibchen anbietet. Nach erfolgter Paarbildung und der Eiablage versucht es, weitere Weibchen anzulocken. Das Männchen kann mit bis vier Weibchen gleichzeitig verpaart sein.

Website des NVV Rafzerfeld

Der NVV hat nun eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage u.s.w. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Samstag, 7. Juli 2012 – Pflegeeinsatz in der alten Kiesgrube Wasterkingen

Treffpunkt 9.00 Uhr in der alten Kiesgrube Wasterkingen. Handschuhe, Gartengeräte für das Jäten von Goldruten und Co. mitnehmen. Wir werden vorher genau instruiert, welche Pflanzen zu entfernen sind. Als Dank wird das Mittagessen offeriert. Anmeldungen bitte bis am 30. Juni an L. Eggenberger, 044 869 02 41.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr beim Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Nächste Daten (Ziele provisorisch)

03.06.	Küssnach – Orchideen
01.07.	Weischer Kieswerk – Bienenfresser und Biotop
05.08.	Thurauen – ev. alte Rheinläufe

Pfadi

In der Pfadi erlebt man Dinge, die man sonst nicht erleben würde. Jeden Samstag (ausser in den Ferien) trifft man sich. Meist ist der Treffpunkt im Wald. Es gibt die Pfadi und die Wölflin. Ab der 1. Klasse bis zur 4. Klasse verbringt man die Zeit bei den Wölflin, ab der 4. Klasse kommt man zur Pfadi. Durchschnittlich treffen sich ungefähr 15 bis 20 Personen, die Leitung übernehmen dann jeweils zwei bis drei Leiter. Es wird immer ein von den Leitern vorbereitetes Programm zusammen erlebt. Und am Ende gehen alle mit einem lachenden Gesicht nach Hause.

Pro Jahr werden zwei bis drei Lager angeboten, die Teilnahme ist für alle freiwillig. In der Pfadi lernt man neue Menschen, welche auf gleicher Wellenlänge sind, kennen. Man wird selbstsicherer und verantwortungsbewusster. Und vor allem hat man viel Spass zusammen. Wir versuchen, das Pfadigesetz umzusetzen.

Das Pfadigesetz heisst:

- offen und ehrlich sein
- andere verstehen und achten
- unsere Hilfe anbieten
- miteinander teilen
- Sorge tragen zur Natur und allem Leben
- Schwierigkeiten mit Zuversicht begegnen
- uns entscheiden und Verantwortung tragen

Kontakt

Schnuppern ist jederzeit erlaubt, die Kontaktpersonen sind:

Wölflin: Patrick Walther v/o Fläsch

Bahnhofstr. 28, 8197 Rafz, 079 587 27 91, flaesch@pfadis.ch

Pfadi: Balz Huber v/o Gizmo

Schluchewäg 7, 8197 Rafz, 044 869 17 39, gizmo@pfadis.ch

Nicole Wischniewski v/o Djenaia

Patch-Treff Wil

Jubiläumsausstellung 9. – 11. März

Die Ausstellung anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Patch-Treff war für uns Organisatorinnen ein grosser Erfolg, konnten wir uns doch an den drei Ausstellungstagen über viele interessierte Besucherinnen und Besucher aus nah und fern freuen.

An der Vernissage am Donnerstagabend, 8. März, wurde die Siegerin unseres national ausgeschriebenen Wettbewerbs «Gegensätze» gekürt: Eliane Schurgast aus Nussbaumen AG hat mit ihrer eindrucklichen Wetterstimmung die Jury überzeugt.

Unser Fadenspüeli-Wettbewerb motivierte ebenfalls zum Mitmachen – gewonnen hat hier Frau Irène Kern aus Buchberg. Ihre Schätzung von 1'224 verfehlte die richtige Zahl 1'225 nur knapp! Wir wünschen ihr viel Freude an unserem Gemeinschaftswerk, einer gemütlichen Decke für Sofa oder Picknick.

Am Wühltisch konnten nicht mehr benötigte Bücher, Hefte und Stoffe gegen einen selbst zu bestimmenden Betrag erstanden werden. Hier kamen 250 Franken für die Stiftung Theodora zusammen. Gut besucht wurden auch die diversen Verkaufsstände – Dominique d'Angelo aus dem Tessin mit ihren Schals und Broschen schaffte es, zahlreiche Interessentinnen um sich zu scharen!

Wir bedanken uns herzlich:

- für die (Bargeld)Spenden bei den Sponsoren
- bei der Gemeinde Wil für die Nutzung der Turnhalle
- bei den Helfern des TV für das Vorbereiten des Bodens
- beim Hauswart Markus Wyniger für die angenehme Zusammenarbeit
- bei den Besucherinnen und Besuchern für das Interesse

Patch-Treff Wil ZH



Pflügervereinigung Rafzerfeld – Traktorenfest



Schweizer Meisterschaft und Zürcher Kantonales Wettpflügen am 18./19. August 2012

Seit Herbst 2011 laufen im Rafzerfeld die Vorbereitungen für die Durchführung des 4. Traktorenfestes. Das Traktorenfest besteht aus dem Wettpflügen und dem Traktoren-Geschicklichkeitsfahren. Auf rekultiviertem Land der Kiesgrube Wil werden am 18. und 19. August 2012 die Zürcher Meisterschaften mit den Kategorien «Ausscheidung» und «Plausch», sowie die Schweizermeisterschaften im Wettpflügen durchgeführt. Parallel dazu wird das Zürcher Traktoren-Geschicklichkeitsfahren ausgetragen. Für die Organisation wurde ein OK rund um die Pflügervereinigung Rafzerfeld gebildet.

Das OK unter der Leitung von Matthias Siegrist, Rafz, ist mit viel Elan und voller Optimismus an der Arbeit. Es liessen sich elf weitere tatkräftige OK-Mitglieder finden, welche mit grossem Engagement auf offenem Feld zwischen den beiden Kieswerken HASTAG AG Wil und Toggenburger AG die ganze Infrastruktur planen, organisieren und bereitstellen, damit das grosse Traktorenfest 2012 im Rafzerfeld durchgeführt werden kann.

Höhepunkt des Festwochenendes wird mit Sicherheit die Schweizermeisterschaft im Wettpflügen sein. Das ganze Wettkampfprogramm wird mit einem attraktiven Rahmenprogramm ergänzt: eine Landmaschinenausstellung, ein Vereins-Pflugziehen, ein Kinderparadies, eine Produktausstellung der Landi sowie am Sonntag ein Leckerbissen für Freunde alter Landmaschinen, ein Auftritt der Zürcher Unterländer Trychlergruppe und vieles mehr werden den landwirtschaftlichen Anlass abrunden und für jedermann attraktiv gestalten.



Natürlich wird am Samstagabend auch eine gut gerüstete Festwirtschaft mit Bar und Livemusik nicht fehlen.

Mannes- oder Frauenkraft ist gefragt für das Plausch-Pflugziehen, eine besondere Attraktion des Rahmenprogramms. Gruppen, bestehend aus acht Personen, werden einen Selbsthalterpflug in möglichst kurzer Zeit über die Distanz von 25 Metern ziehen.

Die Anmeldung für diesen speziellen Event, für den sämtliches benötigtes Material vom OK gestellt wird, muss bis am 14. Juli erfolgen.

Zur Kontaktaufnahme oder für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an nachfolgende Personen des OK:

Christoph Jenni, Presseverantwortlicher
079 634 72 49 / christoph.jenni@traktorenfest.ch

Käthy Angst, Pflügervereinigung Rafzerfeld
079 728 19 51 / kaethy.angst@traktorenfest.ch

Aktuelle Informationen erfahren Sie jederzeit unter: www.traktorenfest.ch Das ganze OK freut sich auf eine rege Beteiligung!

Reitverein Rafzerfeld

Rund 46 Mitglieder konnte der Präsident Albert Wüst an der Generalversammlung Mitte Februar im Clubhaus begrüssen. Leider mussten wir am Anfang des Jahres gleich von drei Mitgliedern Abschied nehmen, Franz Wirth und Ernst Schweizer aus Rafz und Willy Angst (Pfunde) aus Wil. Wir werden alle drei Reiterkameraden in würdiger Erinnerung behalten.

Bereits liegen einige tolle Anlässe hinter uns. Ende März und Mitte April fanden je ein Dressurlehrgang mit Sandra Meier, Zürich und ein Springlehrgang mit Olaf Peters (ehem. Reitlehrer im Hofgut Albführen) auf der Reitanlage Gentner statt. In kleinen Klassen wurde während den vier Tagen intensiv trainiert und die Pferde auf die kommende Aussensaison vorbereitet. Ende April wurde zum Frühlings-Vereins-springen mit Gästen gestartet, wo mehr als 60 Teilnehmer mitmachten. Erstmals wurden alle Senioren und Freimitglieder ü70 zum Mittagessen eingeladen, wo in gemütlicher Runde vom Clubhaus aus das sportliche Geschehen mitverfolgt werden konnte. Siegerin bei den Junioren wurde Stephanie Kern aus Rüdlingen mit Larissa. Siegerin bei den Gästen wurde Denise Richard aus Riedt b. Neerach mit Sullivan und in die Siegerliste bei den Aktiven trug sich Fabienne Ryser aus Neerach mit Solitair ein. Besten Dank an alle ReiterInnen für den gezeigten Sport und Gratulation den Siegern und

weiteren Platzierten. Ebenfalls einen grossen Dank an alle Helfer und Wirkenden im Hintergrund, welche es erst ermöglichen, solche Veranstaltungen durchzuführen. Schade aber, dass einige Aktivmitglieder diesen Anlässen gezielt fernbleiben und davon ausgehen, dass die zu verrichtenden Arbeiten dann schon irgendwer erledigt.

Für die kommenden zwei Grossveranstaltungen im August mit den Dressurtagen vom 17. bis 19. August und der Springkonkurrenz vom 23. bis 26. August sind die Organisations-Komitees bereits wieder aktiv am Arbeiten und Vorbereiten, damit die beiden Anlässe sowohl für die Teilnehmer als auch für die Zuschauer wiederum zu einem vollen Erfolg werden. Zusätzlich werden wir am Wochenende vom 6. und 7. Oktober noch die Schweizermeisterschaften der R-Dressurreiter (das sind die besten Amateurreiter in der Sparte Dressur) auf unserer Reitanlage durchführen und freuen uns schon jetzt auf hochstehenden Sport mit der Finalprüfung der Kategorie M 22 am Sonntagnachmittag.

Wir schätzen es sehr, Sie auch dieses Jahr an einem unserer Anlässe begrüssen zu dürfen, weitere Informationen über Veranstaltungen, Clubhaus-Vermietung etc. wie immer auf www.reitverein-rafzerfeld.ch. *Peter Frei*



Samariterverein

Hilfe – SamariterleiterInnen gesucht!

Wir haben nächstens keine Samariterleiterinnen mehr und müssen unseren Verein leider auflösen, wenn nicht schnellstens eine Lösung gefunden wird.

Unsere zwei Samariterleiterinnen möchten, nach vielen Jahren treuen Einsatz für den Verein, schon seit längerem aufhören, doch wir finden keinen Ersatz für sie. Keiner ist bereit, sich zum Samariterleiter ausbilden zu lassen. Wir haben auch schon versucht, auswärtige Leiter zu finden. Auch eine Fusion mit einem anderen Samariterverein stand zur Diskussion – leider ohne Erfolg.

Viele örtlichen Vereine sowie solche aus der Umgebung konnten von der günstigen und kompetenten Dienstleistung des Samaritervereins profitieren und so an ihren Anlässen für mehr Sicherheit sorgen. Wir sind ein aktiver Verein und würden gerne weiterhin kompetent unsere Dienste zur Verfügung stellen, aber...



Vielleicht finden wir auf diesem Wege eine oder mehrere interessierte Personen, die es sich zutrauen, diese Ausbildung zu machen und für einen aufgestellten und aktiven Verein einmal im Monat eine Übung zu organisieren.

Oder vielleicht gibt es bereits Personen in unseren Gemeinden, die bereits so eine oder eine ähnliche Ausbildung haben und bereit wären, uns zu helfen.

Melden sie sich doch bitte unverbindlich bei einer unserer Samariterleiterinnen:

- Rosmarie Bachmann 044 869 02 61
- Ruth Ehrensperger 044 869 20 70

Schiessverein

Training Knabenschiessen 2012

Vom 8. bis 10. September 2012 findet in Zürich das beliebte Knabenschiessen statt, wo sich über 4'000 Jugendliche in einem spannenden Wettkampf messen. Teilnehmen dürfen im 2012 alle Mädchen und Jungen von 13 bis 17 Jahren (Jahrgang 1995 bis 1999).



Die Nachwuchsförderung der Rafzerfelder Schützenvereine organisiert für Euch ein Training, damit Ihr gut vorbereitet nach Zürich gehen könnt. Das Training findet am Donnerstag, 23. August 2012, von 17.30 bis 20.00 Uhr, im Schützenhaus Rafz statt.

Das Training ist für alle Jugendlichen kostenlos (Programm einmal schiessen). Damit wir das Training koordinieren können, bitten wir Euch um vorgängige Anmeldung bei uns mit Name, Vorname, Adresse, und Telefon.

Anmeldungen direkt an:

René Burgener, Quentlistrasse 86, 8193 Eglisau, 076 501 16 28, rene.burgener@zuerich.ch oder über das Kontaktformular auf www.sg-rafz.ch (Nachwuchs / Kontakt / Burgener René).

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Nachwuchsförderung Schiesssport Rafzerfeld

Seifenkistenrennen

16. September 2012 in Hüntwangen

Auf der abwechslungsreichen Strecke von der Poststrasse via Winkelstrasse bis zum Hinterdorfplatz wird ein spannendes Rennen für Gross und Klein stattfinden.

Nebst dem offiziellen Teil der IG LO Seifenkisten-Derby Schweiz sollen auf der Rennstrecke auch Gastfahrer mit Eigenbauten aus unserer Region ihren Platz finden.

Um die Sicherheit der Teilnehmer und der Besucher gewährleisten zu können, müssen alle Rennkisten dem Reglement entsprechen.

Wir freuen uns über:

- zahlreiche Besucher,
- einige Gastfahrer in Mietkisten,
- motivierte Rennfahrer in Eigenbauten (freie Kategorie FUN)
- und natürlich auch über freiwillige Helfer.

Information:

Peter Löffler, email@pml.li, 079 455 09 19 oder auf www.seifenkisten-huentwangen.ch.

Gerne steht Ihnen unser Team mit Rat und Tat zur Seite.

OK-Seifenkistenrennen 2012



Trachtengruppe Rafzerfeld

Heimatabend



Drei Vorstellungen und immer gut besetzt, was will man mehr! Zufrieden und glücklich kann die Trachtengruppe zurückschauen. Der Aufwand, die Arbeit und die zusätzlichen Proben haben sich gelohnt. Den grossen Erfolg verdanken wir nicht zuletzt H.P. Jenny, dem Regisseur vom Theaterstück «Potz Chrüsimüsi im Fadezaindli». Gekonnt hat er die Lieder und Tänze in das Theater miteinbezogen, sei es die Verkehrserziehung mit der Kindertanzgruppe, das Tanzen auf dem Dorfplatz mit der Volkstanzgruppe oder das Lied «ohne Krimi geht die Mimi nicht ins Bett» der Trachtengruppe. Alle Beteiligten gaben ihr Bestes und hatten viel Spass. Unser Dank gilt auch den vielen Helfern hinter und neben der Bühne, insbesondere der Trachtengruppe Glattfelden und dem Frauenturnverein Wil, die uns beim Service unter die Arme griffen. Sie halfen uns spontan und schnell, nachdem im Restaurant Sternen Wil nicht mehr alles so lief, wie geplant. Aber-Ende gut, alles gut. Es war eine schöne, aber auch anstrengende Zeit.



Generalversammlung

Kurz nach dem Heimatabend fand unsere Generalversammlung statt.



Trachtengruppe Rafzerfeld

Nach einem feinen Nachtessen im Restaurant Frohsinn Rafz wurden die Traktanden behandelt. Alles ging schnell und reibungslos über die Bühne. Ein herzliches Dankeschön an unsere Präsidentin Ruth Meier, die uns wieder gut durchs Jahr geführt hat.

Nach dem offiziellen Teil gab es ein feines Dessert und der Abend klang fröhlich aus.

Seniorenachmittag

Nach der Generalversammlung gab es für die Sängerrinnen eine Pause. Aber bereits Mitte März ging es wieder los mit den Singproben. Am 25. April führte die Trachtengruppe wieder ihren Seniorenachmittag durch. Unsere Präsidentin durfte 31 Senioren im Sternensaal Wil begrüßen. Mit dem Lied «Grüezi, Grüezi mitenand» eröffnete der Chor sein Nachmittagskonzert. Mit einem bunten Liederstrass, der uns durchs ganze Jahr führte, sangen wir für unsere Gäste sieben Lieder. Danach gab es eine Pause, in der wir Kaffee und Kuchen servierten. Bevor es mit dem Wunschkonzert weiterging, gab die Trachtengruppe noch eine lustige Showeinlage zum Besten. Bei Lumpenlieder und originellen Hutspielen mussten nicht nur unsere Gäste lachen. Für das Wunschkonzert setzten wir uns zu unseren Gästen, um mit Ihnen gemeinsam zu singen. Das gemeinsame Singen ist bei allen sehr beliebt. Der erste Wunsch war diesmal «Hans Spielmann, stimme deine Fiedel». Vor dem Heimgang stärkten sich die Leute noch mit einem Sandwich und vielleicht auch mit einem kleinen Glas Wein. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr, wo wir dann auch die Senioren aus Eglisau und Rafz einladen möchten.

Tag der Tracht am 6. Juni

Der Tag der Tracht wird in diesem Jahr von der Volkstanzgruppe Rafzerfeld durchgeführt. Auch wir werden mit ein paar Liedern zum Gelingen dieses Anlasses im Dorfhuis Wasterkingen beitragen. Es würde uns freuen, wenn möglichst viele Trachtenfreunde den Weg nach Wasterkingen finden.

Turnverein

Der TV Wil ist bereit für Naters

Am Samstag, 21. April 2012, traf sich die Turnerfamilie frühmorgens für ein gemeinsames Trainingswochenende in Bottighofen am Bodensee. Das Ziel war, durch intensives Training an die starken Resultate des letztjährigen Turnfests in Wädenswil anknüpfen zu können.

Nachdem der Mattenbestand der Bottighofer Turnhalle durch die eigenen mitgebrachten Matten massive aufgestockt wurde, konnte mit dem Training begonnen werden. Es wurden Schaukelring, Barren und Sprung geübt, sowie an der Team-Aerobic Aufführung gefeilt. Zum Glück verschonte uns Petrus als wir die Leichtathletik-Disziplinen auf den Aussenanlagen trainierten.

Nach einer Stärkung am Mittag und einem wiederum intensiven Training am Nachmittag konnten wir um circa 18.30 Uhr nach «längeren» Diskussionen beim Einchecken (es sind nicht alle so einfach wie die Turnerfamilie) endlich die Zimmer in der Jugendherberge in Kreuzlingen beziehen. Es dauerte nicht lange und das Abendessen stand bereit. Frisch gestärkt vergnügten sich die einen mit einem Jass in der Jugendherberge, während die andern das Konstanzer Nightlife auskundschafteten.



Spätestens nach dem explosiven Einlaufen am Sonntagmorgen waren auch die letzten Nachtschwärmer wieder halbwegs fit. Doch der Muskelkater vom Vortag machte sich bei den meisten ziemlich bemerkbar. Zum Abschluss des Trainingswochenendes gab es noch einen Plauschwettkampf, die Siegergruppe wurde mit Schoggi-osterhäsli belohnt. Nachdem die Halle geräumt und das mitgebrachte Material aufgeladen war, machten sich alle etwas erschöpft aber glücklicherweise ohne grössere Verletzungen auf den Heimweg nach Will, wo das Trainingswochenende 2012 im Riegelhof den Ausklang fand.

Der Turnverein Wil kann sich nun bestens vorbereitet auf das anstehende Turnfest in Naters VS freuen.

Frauenturnverein

Skiwochenende in Arosa 16./17. März 2012

Am Freitag morgen in der Früh besammelt sich ein aufgestelltes Grüppchen Frauen beim Schulhaus Dorf, um mit dem Car Richtung Arosa zu fahren. Es wird viel geplaudert, Musik gehört, geschlafen und Zopf mit Schoggi-stängel geschmaust (Besten Dank, Vreni und Hamida) – so vergeht die Fahrt wie im Flug!

Während die einen noch daran sind, Skis zu mieten, stehen die ersten schon auf der Piste oder geniessen die wunderschöne Bergwelt zu Fuss. Herrliches Wetter und tolle Schneeverhältnisse – was will man mehr? Gemütlichen Zmittag und Riesenmeringue zum Dessert oder reservierte Liegestühle und Life-Musik in der Carmenhütte es hat für jeden Geschmack etwas.

Die Hörnlihütte bietet uns ein grosszügiges Massenzimmer und ein paar Zweierzimmer. Geduscht und erfrischt geniessen wir die wunderschöne Abendstimmung und den Apéro. Nach dem Essen wird noch viel geschwätzt, gelacht und gespielt bis, früher oder später, alle in ihren Schlafsäcken liegen.

Nach einer ruhigen Nacht und einem feinen Zmorge stehen schon bald wieder alle auf den Skis oder in den Wanderschuhen, um einen weiteren tollen Tag mit bilderbuchhaftem Wetter zu geniessen.

Fazit: Tolle Truppe, traumhaftes Wetter, gute Schneeverhältnisse, super Unterkunft und Nadjas perfekte Organisation (Danke!).

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. *Marcelle Guerra*

Turnverein – Mädchen- und Jugendriege

Trainingswoche 2012

Wie jedes Jahr fand in der ersten Frühlingsferienwoche die Trainingswoche für die Mädchen- und Jugendriege statt. Jeweils am Nachmittag feilten die GeräteturnerInnen an ihren Übungen und trainierten neue Teile. Die Leichtathleten stärkten ihr Können in verschiedensten Leichtathletikdisziplinen. Der Montagnachmittag startete mit einer kleineren Anzahl von Kindern. Denn am Abend durften die grösseren GeräteturnerInnen in die Kunstturnerhalle nach Rümlang, um dort zu trainieren. Insbesondere die Schnitzelgrube tat es den Kindern an. Der Dienstag war der einzige Tag, an dem ausschliesslich im Landbüel trainiert wurde. Der Besuch im Kletterpark in Neuhausen am Mittwoch war für viele sicher das Highlight der Woche. Aber auch dort fand eine Art Training statt: Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit wird auch beim Klettern intensiv trainiert.

Am Donnerstag kam auch der Spass nicht zu kurz, denn nach einem ersten Teil normalen Trainings fanden vier verschiedene Spezial-Lektionen statt: Beim Wald-Orientierungslauf suchten die Kinder nach Posten, im Inlineskaten fuhren sie um die Wette, beim Aerobic schwitzten sie kräftig und beim Biken rollten sie über Stock und Stein. Den Abschluss der Trainingswoche am Freitag bildeten die Vorbereitung auf den Jugendsporttag (Mädchen) und ein Spezial-Programm aus Trampolin, Airtrack, Kraft-Parcour und Spiel (Buben).

Wir Leiter hoffen, dass es allen Kindern Spass gemacht hat und möchten uns bei den Eltern bedanken, die für die immer feinen Zvieris gesorgt haben. *Patrick Luginbühl*



Wanderlust – Lust am Wandern

Sommprogramm 2012

- Mi, 06.06. Affoltern i. E. – Burgdorf
 Mi, 20.06. Hemberg – Neu St. Johann
 Mi, 04.07. Sörenberg (Heimkehr circa 19.30 Uhr)
 Mi, 08.08. Göschenen – Wassen – Arnisee
 Mi, 22.08. Wald – Farnalp

Wer Lust hat kann einfach einmal mitkommen und schauen, ob es ihm gefällt. Die Wanderungen dauern jeweils zwischen 2,5 und 3,5 Stunden. Anmeldungen wie immer bis Montag, 10.00 Uhr, an Rosmarie Bachmann, 044 869 02 61 oder 079 246 66 21.

UHC Phantoms

Aufstieg in die 1. Liga Kleinfeld

Die Saison 2011 / 2012 ist Geschichte. Seit Mitte April ruht der Spielbetrieb für sämtliche Mannschaften des UHC Phantoms Rafzerfeld. Zeit also, Bilanz zu ziehen und auf eine Spielzeit zurück zu blicken, die mit der Entstehung unserer dritten Herrenmannschaft äusserst erfreulich begann.

Das Team Herren 3 ist mit Abstand das jüngste Team unserer Aktivmannschaften, setzt es sich doch mehrheitlich aus Spielern zusammen, die in der letzten Saison noch in der Juniorenliga spielberechtigt waren. Nichts desto trotz liebäugelte man zu Saisonbeginn bereits mit dem Aufstieg in die 4. Liga. Als dann aber aus den ersten sechs Spielen nur ein Punkt resultierte, war man mit einer harten Landung im Alltag der 5. Liga angekommen. Dass sich unser Team Herren 3 dadurch aber nicht entmutigen liess, zeigte sich am weiteren Saisonverlauf. Denn es konnten doch noch einige Spiele gewonnen und dabei die eigenen spielerischen Stärken auch ausgespielt werden. Ende Saison resultierte so ein Platz im unteren Tabellenmittelfeld und die Gewissheit, die Ziele für die kommende Saison bereits zu kennen. Gespannt durfte man auf den Auftritt unseres Teams Herren 2 sein, nachdem man letzte Saison den Aufstieg mit dem zweiten Tabellenplatz nur knapp verpasst hatte. Und so stieg man mit Zuversicht, Erfahrung und Körpereinsatz in die neue Spielzeit. Es zeigte sich aber schnell, dass man auch in dieser Saison die 4. Liga nicht verlassen würde. Einige Spiele gingen knapp, andere unglücklich verloren, so dass man am Ende in einer ausgeglichenen Gruppe mit einem Platz in der unteren Tabellenhälfte zufrieden sein musste.

Für unsere Damenmannschaft startete die Saison mit einem Highlight: Zum ersten Mal in ihrer noch kurzen Geschichte konnten sie in den 1/16-Finals der Ligacups vordringen. Herzliche Gratulation! Und auch im

weiteren Saisonverlauf zeigten sich unsere Damen klar spielstärker als letzte Saison. So resultierten in dieser Spielzeit nicht nur doppelt so viele Punkte wie im letzten Jahr, sondern auch die Gewissheit, den Anschluss ans Tabellenmittelfeld geschafft zu haben. Werden sie dieses in der kommenden Saison überwinden können?

Für unser Fanionteam stellt sich nächste Saison nur eine Frage: Wird sich das Team Herren 1 in der obersten Kleinfeldliga behaupten können? Nach einer engagierten und intensiven Saison stand man bereits ein Spiel vor Schluss als Tabellensieger und damit als Aufsteiger in die 1. Liga fest. Leider verpasste man es, der Saison mit einem Sieg im letzten Spiel noch die Krone aufzusetzen. Nichts desto trotz war es eine erfreuliche und äusserst erfolgreiche Saison für das Team Herren 1, in welcher neben dem Aufstieg vor allem die grossartige Unterstützung beim Heimspiel in der Turnhalle Landbüel in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle möchten wir allen Freunden, Fans und Sponsoren herzlich für die Unterstützung danken. Wir freuen uns bereits auf nächste Saison und hoffen, Sie auch dann wieder regelmässig an unseren Heimspielen begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen zu unserem Club sind auf www.phantoms.ch zu finden.

Kontakt

Interessierte Junioren ab Jahrgang 2002, die einen der schnellsten Teamsports der Welt näher kennen lernen möchten, nehmen mit dem Juniorentrainer Kontakt auf: christoph.rutschmann@meier-partner.ch. Neue Junioren sind in den Trainings immer herzlich willkommen.

Matias Meier, Aktuar



Vitaswiss

Generalversammlung, 10. März 2012

69 Personen finden sich bei strahlendem Frühlingswetter pünktlich zur 45. Generalversammlung der Vitaswiss Sektion Rafzerfeld im Zentrum Casa in Rafz ein. Im geschäftlichen Teil stellen wir unser Jahresprogramm für das Jahr 2012 vor, hier ein kleiner Auszug:

Dienstag, 19. Juni – Betriebsbesichtigung der Oswald-Nahrungsmittel in Steinhausen.

Sa, 7. und Di, 10. Juli – Ausflug in den Wildpark in Allensbach am Gnadensee.

Bei den Wahlen zeichnet sich eine grosse Veränderung ab: Unser langjähriger Präsident Hans Peter Rahm erklärt nach 32 Jahren intensiver Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt. Er hat sich sehr für unseren Verein engagiert, hat mit viel Zeit und Fantasie zahlreiche Reisen und Ausflüge organisiert und möchte es nun etwas ruhiger angehen. Wir lassen ihn ungern ziehen, ihm zu Ehren findet sich sogar Marco Utz, Vitaswiss-Verbandspräsident, als Überraschungsgast ein. Neue Präsidentin wird Sylvia Sigrist und als neues Vorstandsmitglied wird Tina Pfenninger gewählt.

Im Anschluss an die GV erzählt uns Gottlieb Spengler, Landwirt aus Schaffhausen, Geschichten aus seinem spannenden Leben als Wüschelrutengänger.

Mit gluschtig belegten Broten und feinen Kuchen lassen wir diesen gemütlichen Nachmittag ausklingen.

Webstube

«Gegen den Strom der Zeit kann zwar der Einzelne nicht schwimmen, aber wer Kraft hat, hält sich und lässt sich von demselben nicht mit fort reissen.»

Mit viel Freude über die gut besuchte Generalversammlung begann unser neues Webjahr. Viele interessierte Frauen schenken mit ihren Ideen der Webstube neuen Elan, damit dieses Handwerk Freude und Musse im Alltag geben kann. Es ist ja auch in unserem Verein ein Auf und Ab. Immer wieder gibt es Menschen, die durch das mit den Händen Werken ihrem Leben Erholung und Befriedigung schenken. Bei Farben, Fäden und dem Entstehen verschiedener Stoffe empfindet man eine glückliche Zufriedenheit.



Marlies Kaiser, Sylvia Sigrist, Hans Peter Rahm, Tina Pfenninger, Margrit Roncato, Marco Utz, Ernst Schilling

Möchten Sie auch mitmachen? Weitere Auskünfte über eine Mitgliedschaft erteilen Ihnen gerne Hans Peter Rahm, 044 869 03 26 oder Sylvia Sigrist, 044 869 06 01. Neue MittturnerInnen sind herzlich willkommen.

Sylvia Sigrist

Besuchen Sie unsere Turnstunden

Mi	19.00 – 20.00 Turnhalle Götzen, Rafz
Do	19.15 – 20.15 MZH, Hüntwangen



Die alljährliche Vereinsreise findet diesmal am Dienstag, 19. Juni 2012, statt. Wir werden eine Webschule besuchen. Infos folgen!



Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80 / Fax 044 879 20 81
gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Di, Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Do, Fr 08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen
Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine
gegen telefonische Voranmeldung möglich.

Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 90 40

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.30 – 11.30
in den Schulferien reduzierte Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 87
bibliothek@wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00
Do 09.00 – 11.00
Sa 09.30 – 10.30

Während den Schulferien ist die Gemeindebibliothek
immer am Montag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Grüngutsammelstelle Grube Neuhaus

Öffnungszeiten 31. März bis 24. November

Sa 14.00 – 16.00
Mi 18.00 – 19.00 (nur bis Ende September)

Volg-Laden

Dorfstrasse 6
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.00 – 19.00
Sa 07.00 – 16.00

Poststelle Wil ZH

Bahnhofstrasse 10a
8196 Wil ZH

Telefon 0848 888 888 / Fax 0844 888 888
kundendienst@post.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.00 – 11.00 / 15.00 – 17.45
Sa 08.00 – 10.00

Schwimmbad Hüslihof

Öffnungszeiten

12.05. – 03.06. 10.00 – 18.00
04.06. – 19.08. 9.30 – 20.30
20.08. – 09.09. 10.00 – 18.00

Jeden 2. Dienstag in den ungeraden Wochen vom
5. Juni – 14. August 2012 ist das Bad versuchsshalber
bereits ab 7.00 Uhr geöffnet.

Polizei Notruf	117
Polizeiposten Rafz	044 879 20 30
Feuerwehr Notruf	118
Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando	079 355 53 20
Ambulanz	144
Rega	1414
Spital Bülach	044 863 22 11
Spitex	044 869 05 77
Dr. med. Urs Hofer	044 869 08 44
Ärzte-Notfallzentrale	044 874 92 92
Tox-Zentrum	145

Veranstaltungskalender Juni bis August 2012

Juni

2.	Tannzapfen-Cup Dussnang / DR
2. – 3.	Feldschiessen Wasterkingen
3.	Katholischer Familiengottesdienst mit Taufe
3.	Volleyball-Plauschturnier Landbüel / FTV
3.	Morgenspaziergang / NVV
4.	Mütter- und Väterberatung
4.	Schulgemeindeversammlung
5.	Dorf Zmorge
5.	Tag der Tracht
6.	Wanderung / Wanderlust
10.	Jugend musiziert
10.	Sommerekursion / Natur vom Puur,
11.	Mütter- und Väterberatung
14.	Klassentausch / SUR
14.	Gemeindeversammlung
14.	Kath. Kirchgemeindeversammlung
15.	Sommerkonzert / Musikverein
16.	Open Air Boxing Event
15. – 17.	Turnfest Naters / TV und DR
17.	Kirchgemeindeversammlung
19.	Vereinsreise / Webstube
20.	Wanderung / Wanderlust
23. – 24.	Turnfest Wichtrach / FTV
24.	Waldgottesdienst mit Jugendensemble
27.	Mütter- und Väterberatung
29.	Jahresschlussanlass / SUR
29.6. – 1.7.	FC-Fest mit Plausch- und Schülerturnier

Juli

1.	Abschlussfest Jugendgottesdienst
1.	Eucharistiefeier und Sommerfest
1.	Morgenspaziergang / NVV
2.	Mütter- und Väterberatung
4.	Wanderung / Wanderlust
5.	Obligatorische Schiessübung (18.30 – 20.30)
7.	Schülerturnier Landbüel / UHC Phantoms
7.	Segnungsgottesdienst für Oberstufenschüler
7.	Pflegeinsatz Kiesgrube Wasterkingen / NVV
7. – 8.	100 Jahre TV Hüntwangen / Amphitheater
9.	Papiersammlung
13.	Schlussstag Sekundarschule
13.	Platzkonzert Buchenloo / Musikverein
13. – 14.	Sound-Circle-Festival
16.	Mütter- und Väterberatung
20.	Oper Nabucco
16.7. – 17.8.	Sommerferien / SUR

August

1.	Bundesfeier / Musikverein
1.	Eucharistiefeier mit Trachtengruppe
5.	Morgenspaziergang / NVV
6.	Mütter- und Väterberatung
8.	Wanderung / Wanderlust
17. – 19.	Dressurtag / Reitverein
18. – 19.	Traktorenfest Rafzerfeld / Pflügervereinigung
20.	Jugendgottesdienst zum Schulanfang
20.	Mütter- und Väterberatung
22.	Wanderung / Wanderlust
23.	Training Knabenschiessen
23. – 26.	Springkonkurrenz / Reitverein
29.	Jugendgottesdienst und Elternabend
31.	Platzkonzert Hüslihof / Musikverein
31.	Letzte obligatorische Schiessübung 2012 (18.00 – 20.00)

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss
an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.